

# GEK Schwielochsee, Dammühlenfließ

**Gebietsarbeitsgruppe „Dammühlenfließ“  
mit Zeschmanngraben, Wuggel und Lindow-Günthersdorfer Graben**

**10.06.2014**

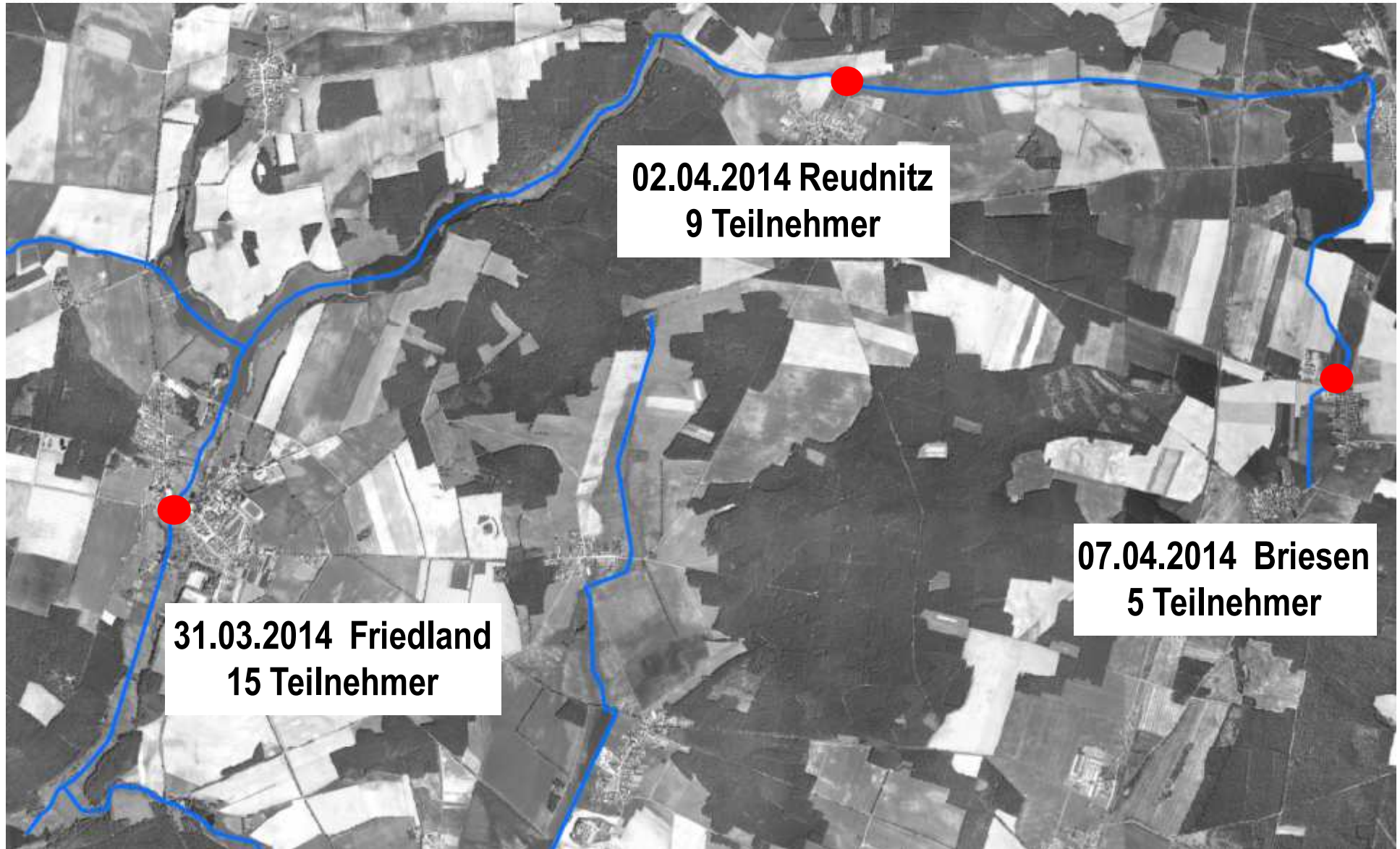
**Auftraggeber:** Landesamt für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz, RS 5



**Auftragnehmer:** Büro für Ingenieurbiologie,  
Umweltplanung und Wasserbau  
Frank Spundflasch      Dr. Nicole Kovalev



# Ortsbegehungen



**31.03.2014 Friedland  
15 Teilnehmer**

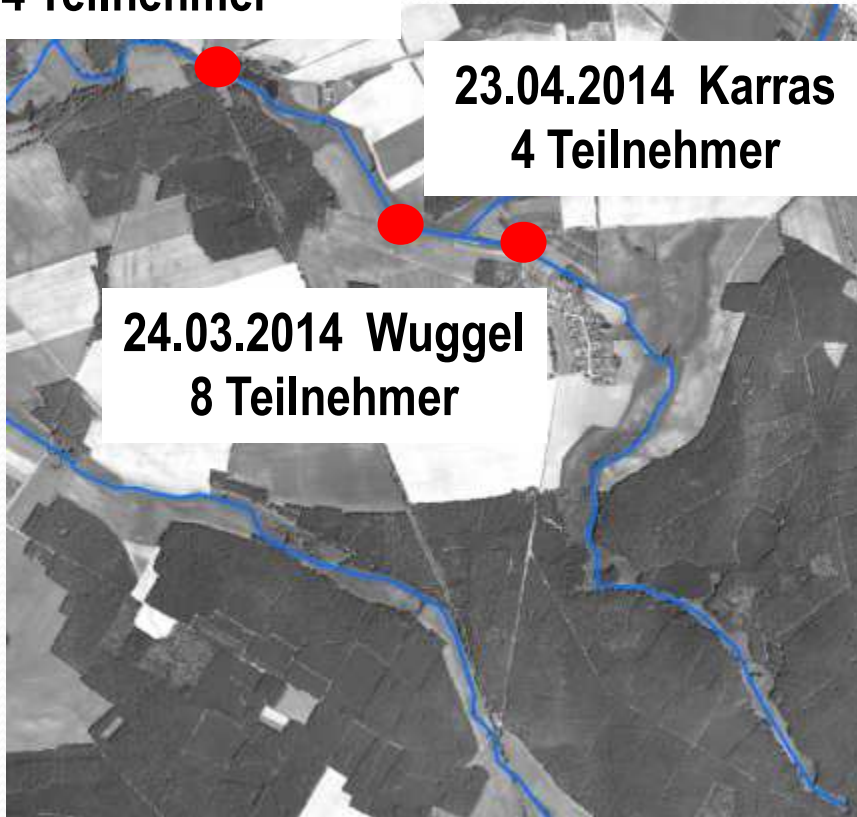
**02.04.2014 Reudnitz  
9 Teilnehmer**

**07.04.2014 Briesen  
5 Teilnehmer**



# Ortsbegehungen

23.04.2014 Wuggelmühle  
4 Teilnehmer



23.04.2014 Karras  
4 Teilnehmer

24.03.2014 Wuggel  
8 Teilnehmer

09.04.2014 Lindow-  
Günthersdorfer Graben  
8 Teilnehmer



27.03.2014 Zeschmanngraben  
4 Teilnehmer

# Gewässerentwicklungskonzept

Teilgebiet Dammühlenfließ

## Ziel

ist der gute ökologische Zustand der Fließgewässer und des Schwielochsees, insbesondere durch

- Verringerung der Nährstoffeinträge aus den Fischteichen
- Verbesserung der Fließgewässer-Strukturen zur Schaffung von Lebensräumen und zur Erhöhung der Selbstreinigungskraft der Gewässer
- Verringerung der Nährstoffeinträge aus entwässerten Mooren und aus landwirtschaftlichen Flächen
- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit





# Gewässerentwicklungskonzept

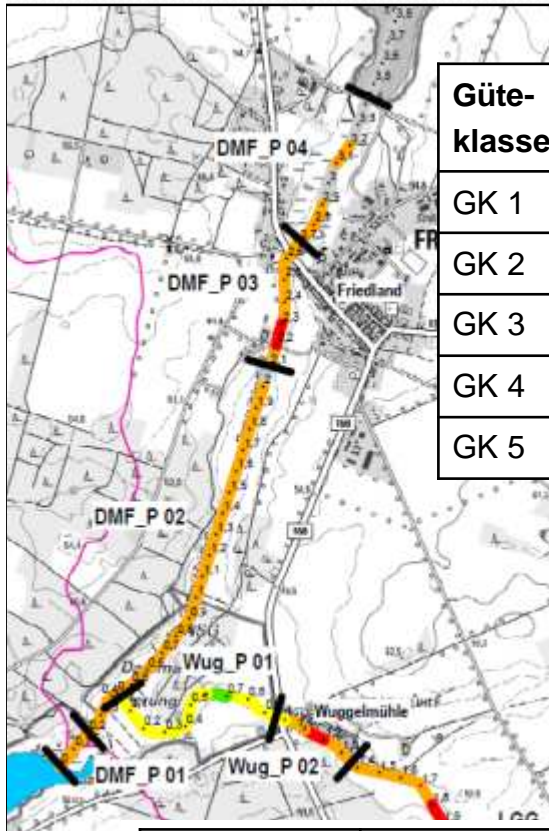
→ Guter ökologischer Zustand der Gewässer

## Vorgehensweise

- Einteilen in Planungsabschnitte
- Bestand, Defizite, Entwicklungsziele
- Maßnahmenvorschläge



# Muster zur Ableitung von Maßnahmen zum Erreichen des guten ökologischen Zustands



Güteklasse	Beurteilung	Abweichung vom Referenzzustand	Legende
GK 1	Sehr gut	Unverändert bis gering verändert	
GK 2	Gut	Mäßig verändert	
GK 3	Mäßig	Deutlich verändert	
GK 4	Unbefriedigend	Stark verändert	
GK 5	Schlecht	Sehr stark bis vollständig verändert	

**Maßnahmen**



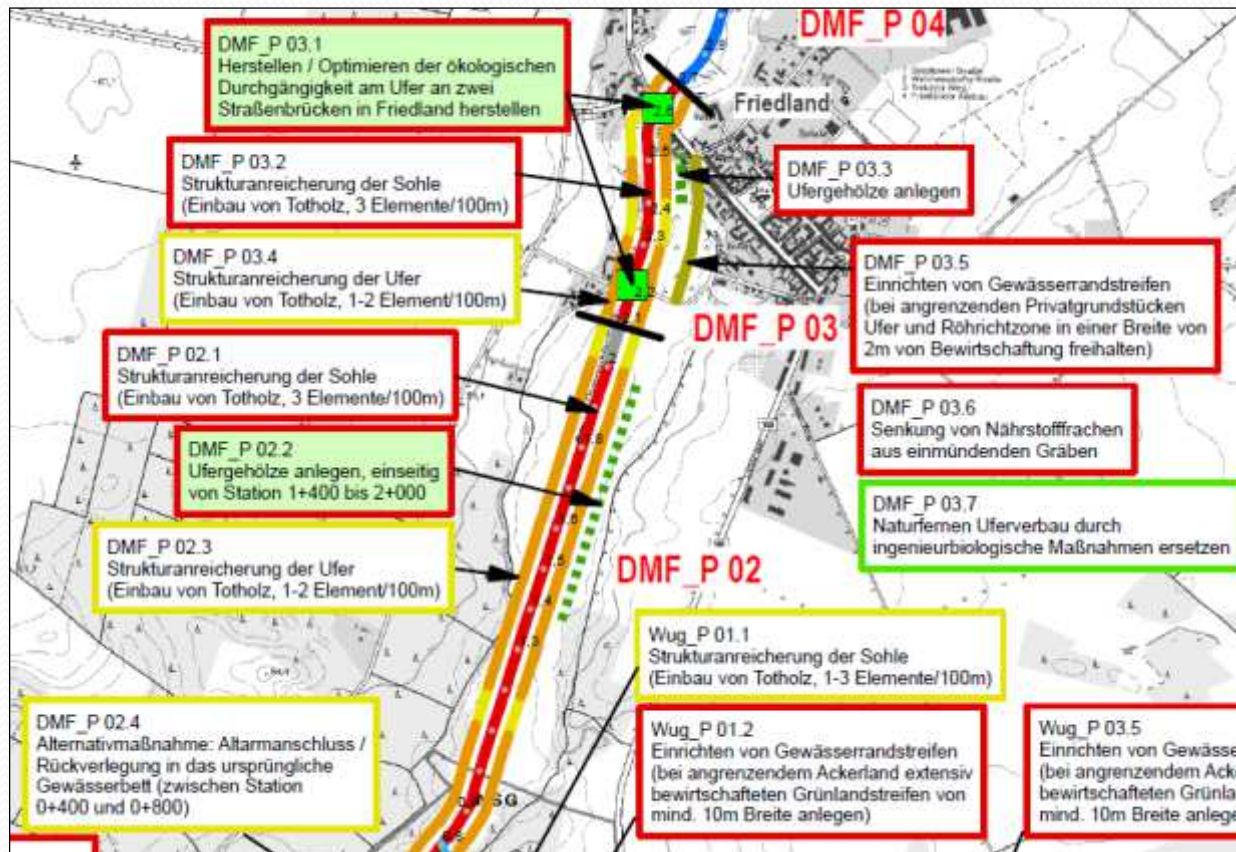
- Abgestimmte, konsensfähige Maßnahmen
- Darüber hinausführende Vorschläge

Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_12.3	- Beispiel: Ufergehölze anlegen	mäßig	ja
DMF_12.4	- Beispiel: Gewässerrandstreifen	hoch	nein





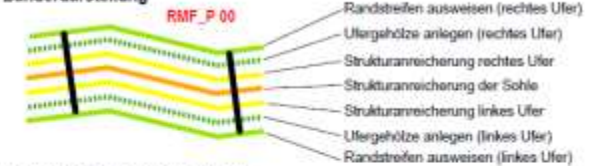
# Maßnahmenplan



## Ökologische Durchgängigkeit

- Herstellung / Optimierung der ökologischen Durchgängigkeit
- Herstellung / Optimierung der ökologischen Durchgängigkeit im Uferbereich

## Bänderdarstellung



## Strukturanreicherung der Sohle

- Einbau von 1 Element Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- Einbau von 2 Elementen Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- Einbau von 3 Elementen Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- keine Strukturanreicherung in der Gewässersohle
- ■ ■ ■ ■ Einbau von Buhnen, alle 50m, versetzt

## Strukturanreicherung des Ufers

- Einbau von 1 Element Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- Einbau von 2 Elementen Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- Einbau von 3 Elementen Totholz / 100 m Gewässerabschnitt
- keine Darstellung keine Strukturanreicherung in der Gewässersohle
- ■ ■ ■ ■ Ufergehölze anlegen

## Einrichten von Gewässerrandstreifen

- bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen
- bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten
- bei angrenzenden Privatgrundstücken Ufer und Röhrichtzone in einer Breite von 2m von Bewirtschaftung freihalten

## Altarmanschluss

- Altarmanschluss / Rückverlegung in das ursprüngliche Gewässerbett

## Nährstoffrückhalt

- Schiffpolder anlegen
- Nährstoffreduzierung an einmündenden Gräben durch Anlage von Feuchtgebieten
- Stabilisierung der Grundwasserstände und Nährstoffrückhalt durch Einbau von Sohlschwellen in den Seitengräben
- Stabilisierung der Grundwasserstände und Nährstoffrückhalt durch Verschluss von Seitengräben

## Sondermaßnahmen

- flächenhafte und lineare Darstellung von Sondermaßnahmen

## Maßnahmenpriorität

- Maßnahme hoch
- Maßnahme mäßig
- Maßnahme gering

## Konsensfähigkeit

- Maßnahme ja
- Maßnahme bedingt
- Maßnahme nein

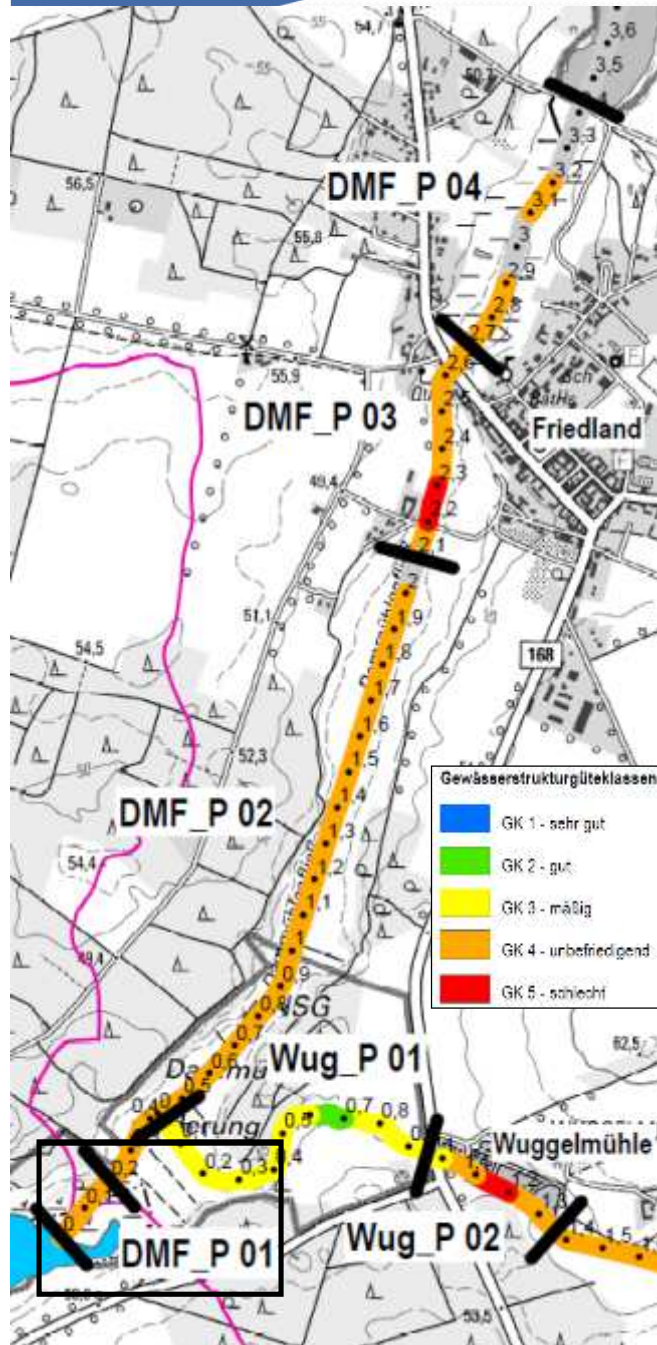
## Übersicht der Maßnahmetypen

- Herstellen / Optimieren der ökologischen Durchgängigkeit
- Strukturanreicherung der Sohle
  - durch den Einbau von Totholz
  - durch den Einbau von Buhnen
- Strukturanreicherung der Ufer
  - durch das Anpflanzen von Ufergehölzen
  - durch den Einbau von Totholz
- Einrichten von Gewässerrandstreifen
- Altarmschluss / Rückverlegung in das alte Gewässerbett
- Anlegen von Schilfpoldern
- Sondermaßnahmen
  - Gewässerverzweigung anlegen
  - Sedimentfang einrichten
  - Wasser- und Nährstoffrückhalt





# Dammühlenfließ



## Planungsabschnitt DMF\_P 01: Mündung in den Schwielochsee (Station 0+000 – 0+200)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 01.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elemente / 100m)	hoch	bedingt
DMF_P 01.2	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1 Element / 100m)	hoch	bedingt
DMF_P 01.3	Sondermaßnahme: Gewässerverzweigung anlegen im Mündungsbereich	hoch	bedingt



# Vorschlag Sondermaßnahme: Gewässerverzweigung anlegen im Mündungsbereich Dammühlenfließ



Uferan- und Abbrüche, Steilufer

Ökologische Aufwertung



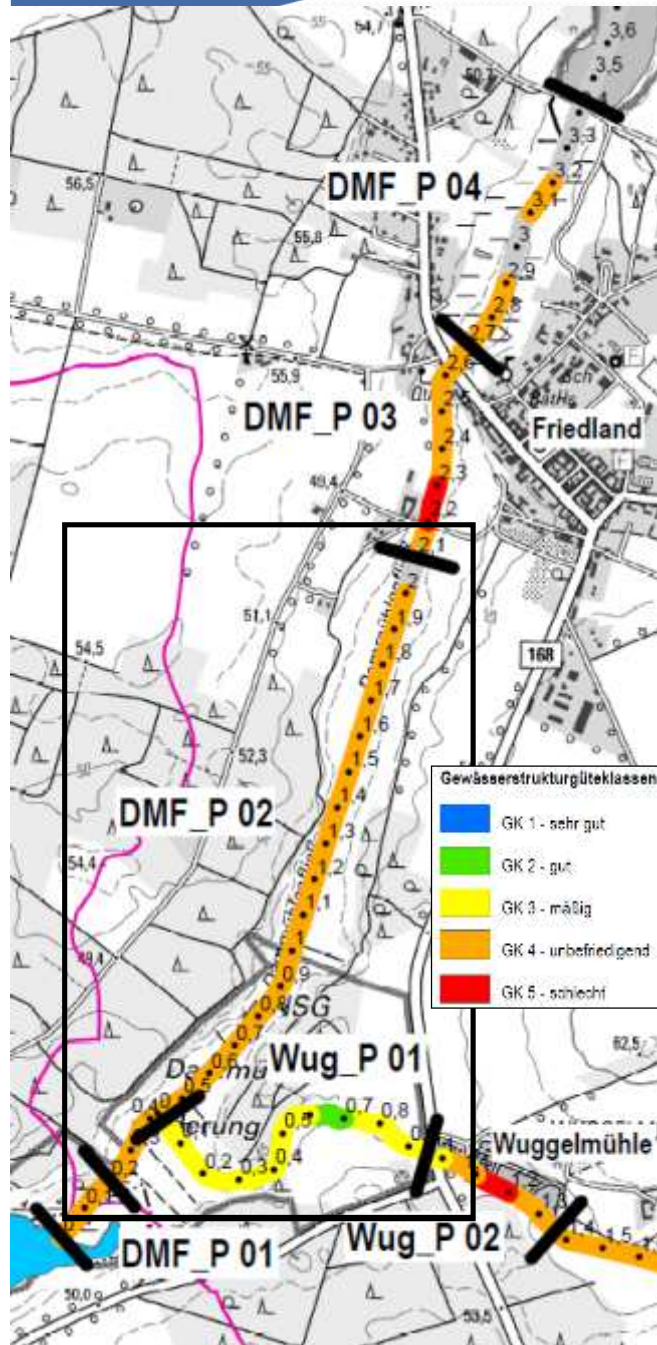
Erhöhung der Selbstreinigungskraft  
(Nährstoffreduzierung)

Flachwasserzonen,  
Verlandungszonen

Wertvolle Biotopstrukturen



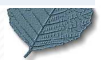




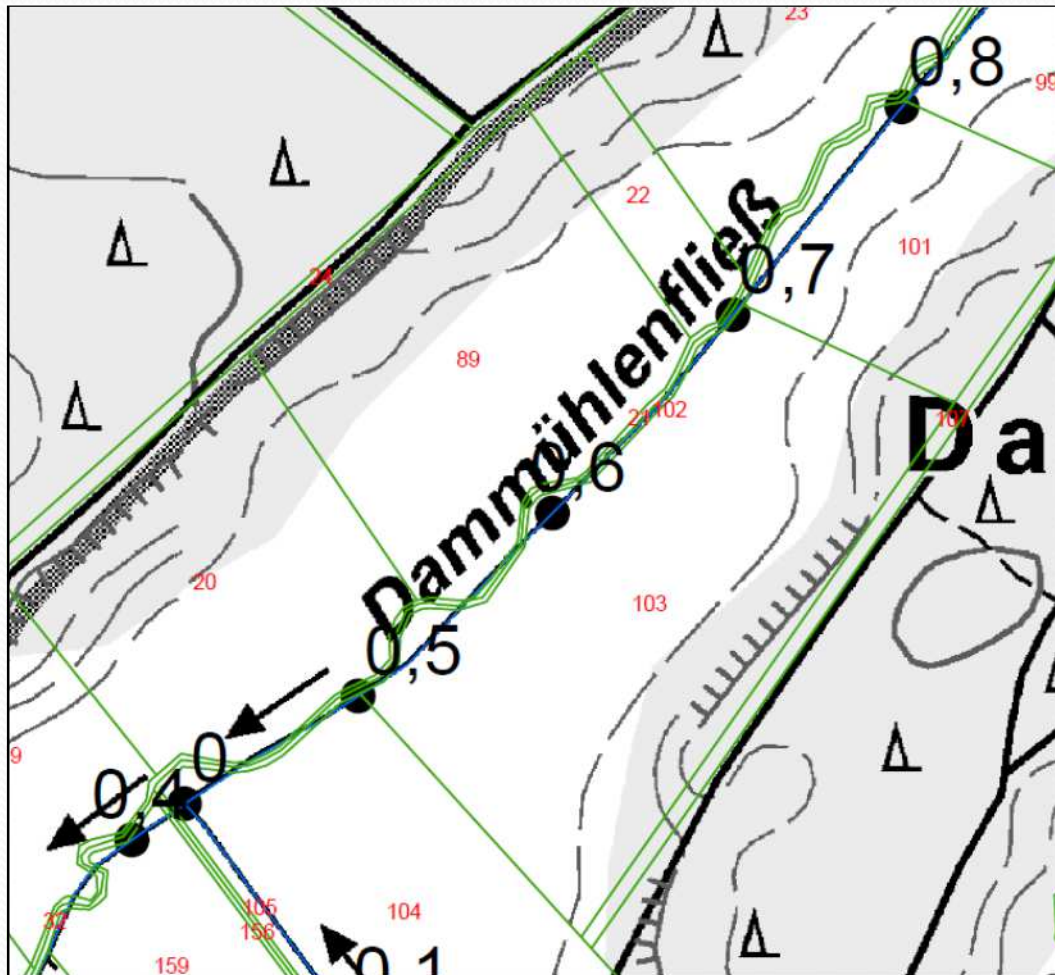
## Planungsabschnitt DMF\_P 02: Feuchtgebiet zw. Mündung und Friedland (Station 0+200 – 2+100)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 02.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elementen / 100m)	hoch	bedingt
DMF_P 02.2	Ufergehölze anlegen einseitig von Station 1+400 bis 2+000	hoch	ja
DMF_P 02.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 02.4	Alternativmaßnahme: Altarmanschluss/ Rückverlegung in das ursprüngliche Gewässerbett (zwischen Station 0+400 und 0+800)	mäßig	bedingt



# Altarmanschluss / Rückverlegung in das ursprüngliche Gewässerbett



Uferan- und Abbrüche, Steilufer

Ökologische Aufwertung

Wertvolle Biotopstrukturen

Flachwasserzonen,  
Verlandungszonen





# Strukturanreicherung an der Sohle durch den Einbau von Buhnen

Anpassung der Querprofile an die Abflüsse

Erhöhung der Strömungsdiversität



Vielfältigere Uferstrukturen

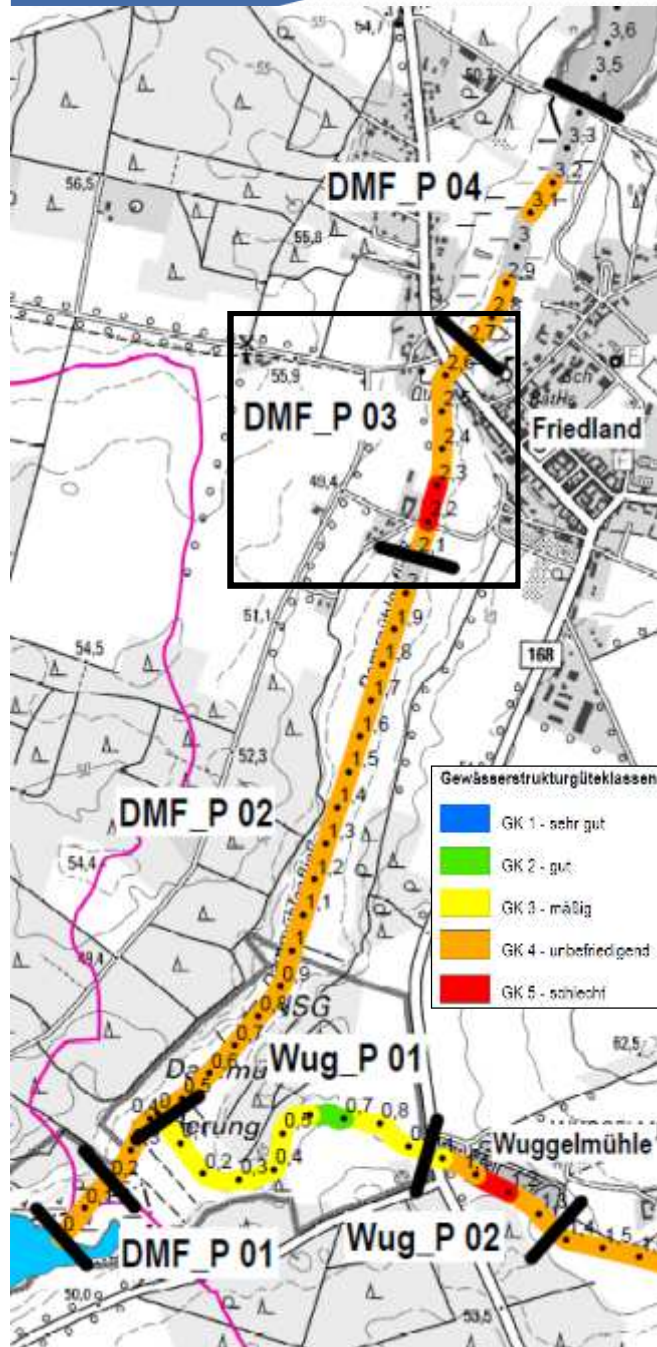
Reduzierung der Verschlammung





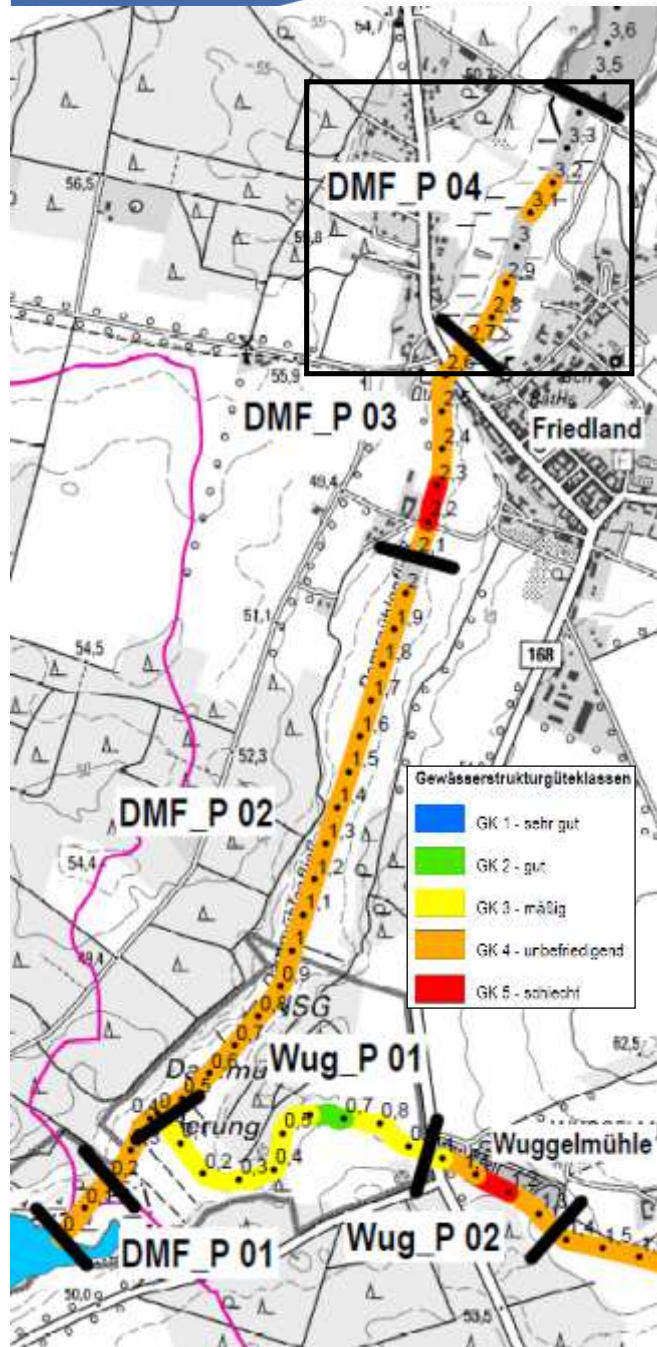
# Dammühlenfließ

## Planungsabschnitt DMF\_P 03: Ortslage Friedland (von Station 2+100 – 2+700)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 03.1	Herstellen / Optimieren der ökologischen Durchgängigkeit einer Straßenbrücke in Friedland	hoch	ja
DMF_P 03.2	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elemente / 100m)	hoch	bedingt
DMF_P 03.3	Ufergehölze anlegen	hoch	bedingt
DMF_P 03.4	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 03.5	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzenden Privatgrundstücken Ufer und Röhrlichtzone in einer Breite von 2m von Bewirtschaftung freigehalten)	hoch	bedingt
DMF_P 03.6	Senkung von Nährstofffrachten aus einmündenden Gräben	hoch	bedingt
DMF_P 03.7	Naturfernen Uferverbau durch ingenieurbiol. Maßnahmen ersetzen	gering	bedingt





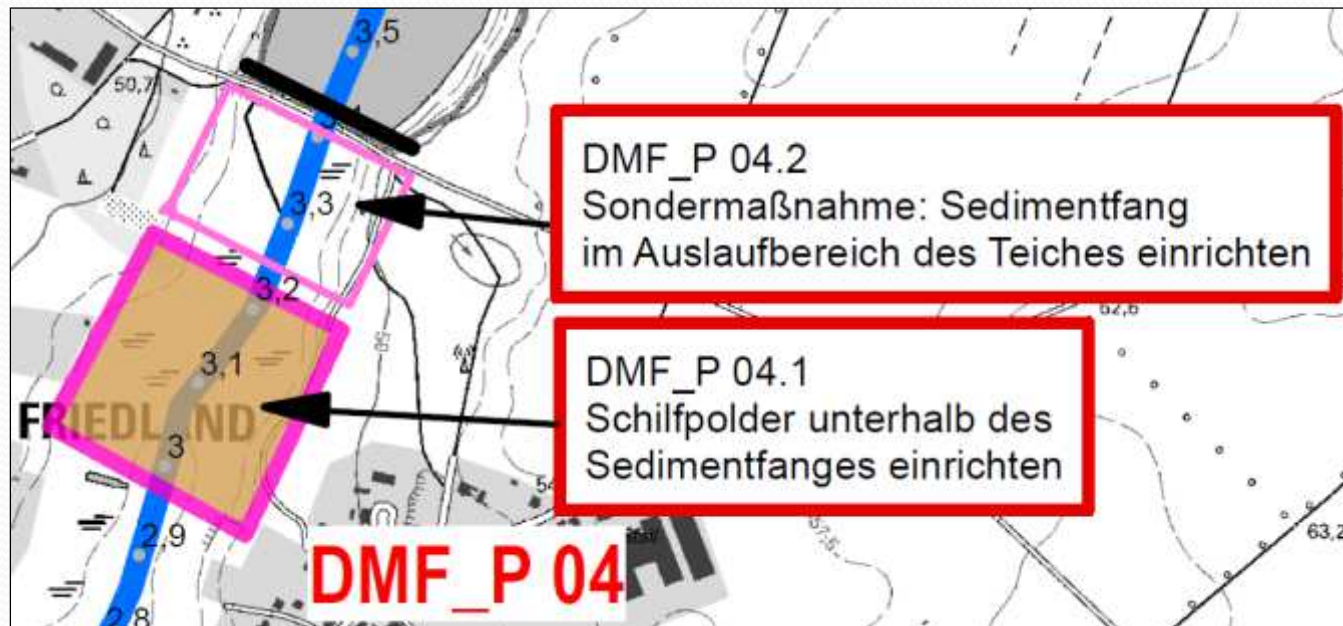
## Planungsabschnitt DMF\_P 04: Feuchtbrache oberhalb Friedland (von Station 2+700 – 3+400)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 04.1	Schilfpolder unterhalb des Sedimentfanges einrichten	hoch	bedingt
DMF_P 04.2	Sondermaßnahme: Sedimentfang im Auslaufbereich des Teiches einrichten	hoch	bedingt



# Anlegen von Schilfpoldern / Sedimentfang im Auslaufbereich Teich



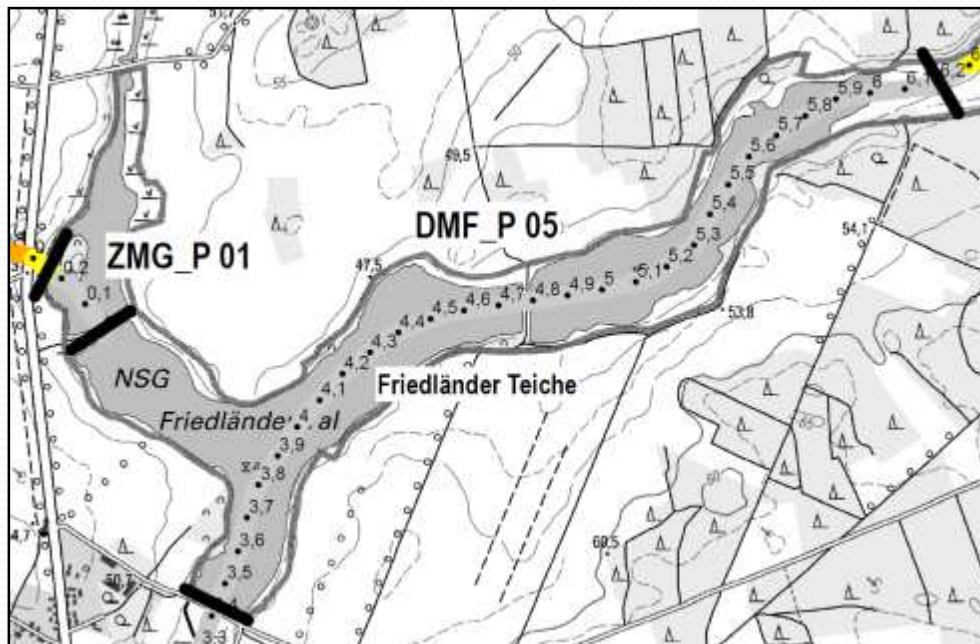
Reduzierung von Nährstofffrachten

Verminderung der Algenbelastung  
im Schwielochsee





## Planungsabschnitt DMF\_P 05: Friedländer Teiche (von Station 3+400 – 6+200)

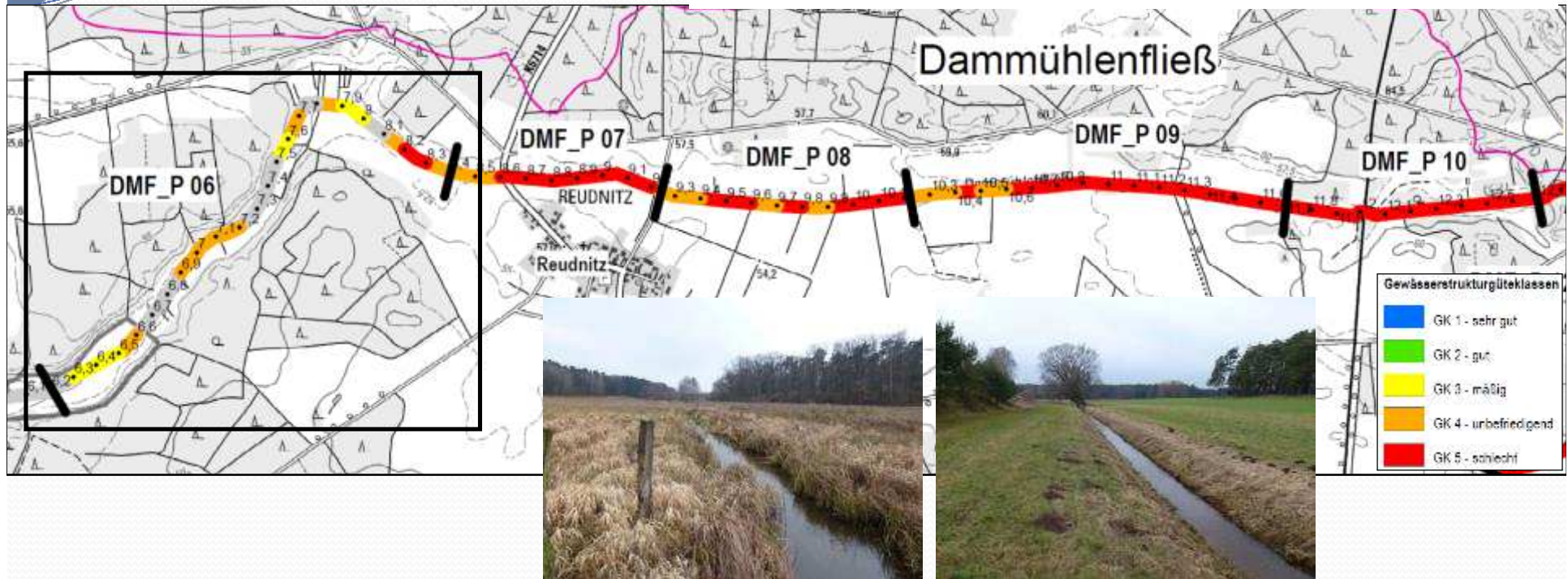


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 05.1	Anpassung der Teichbewirtschaftung an die Senkung der Nährstofffrachten	hoch	bedingt
DMF_P 05.2	Oberhalb des letzten Dammes Revitalisierung des Durchströmungsmoores	hoch	bedingt



# Dammühlenfließ

## Planungsabschnitt DMF\_P 06: Niedermoorbereich unterhalb von Reudnitz (von Station 6+200 – 8+400)

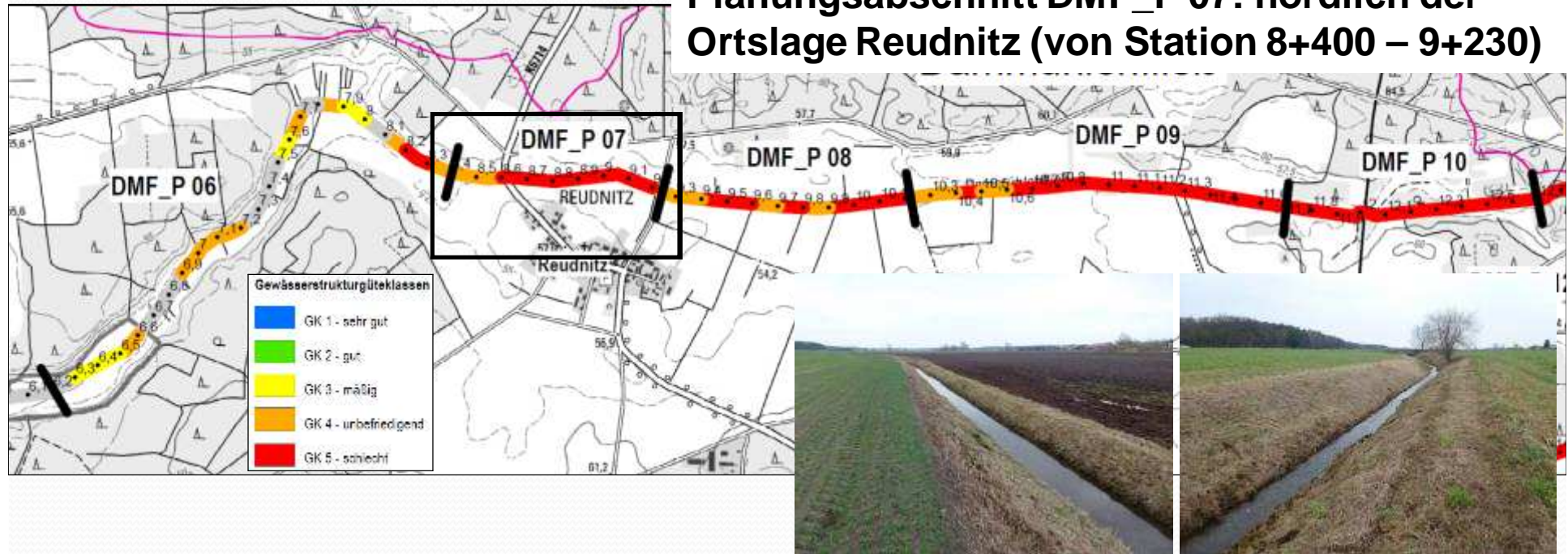


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 06.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 2-3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 06.2	Ufergehölze anlegen	hoch	ja
DMF_P 06.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 06.4	Stabilisierung der Grundwasserstände und Nährstoffrückhalt durch Einbau von Sohlschwellen in den Seitengräben von Station 7+700 bis 7+900	hoch	bedingt
DMF_P 06.5	Anheben der Sohle im Gewässer von Station 6+300 bis 7+000	hoch	nein



# Dammühlenfließ

## Planungsabschnitt DMF\_P 07: nördlich der Ortslage Reudnitz (von Station 8+400 – 9+230)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 07.1	Herstellen der Durchgängigkeit für den Fischotter	mäßig	ja
DMF_P 07.2	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 2-3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 07.3	Ufergehölze anlegen	hoch	ja
DMF_P 07.4	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 2-3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 07.5	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt

# Herstellen / Optimieren der ökologischen Durchgängigkeit

- am **Ufer** für den Fischotter und z.B. Amphibien



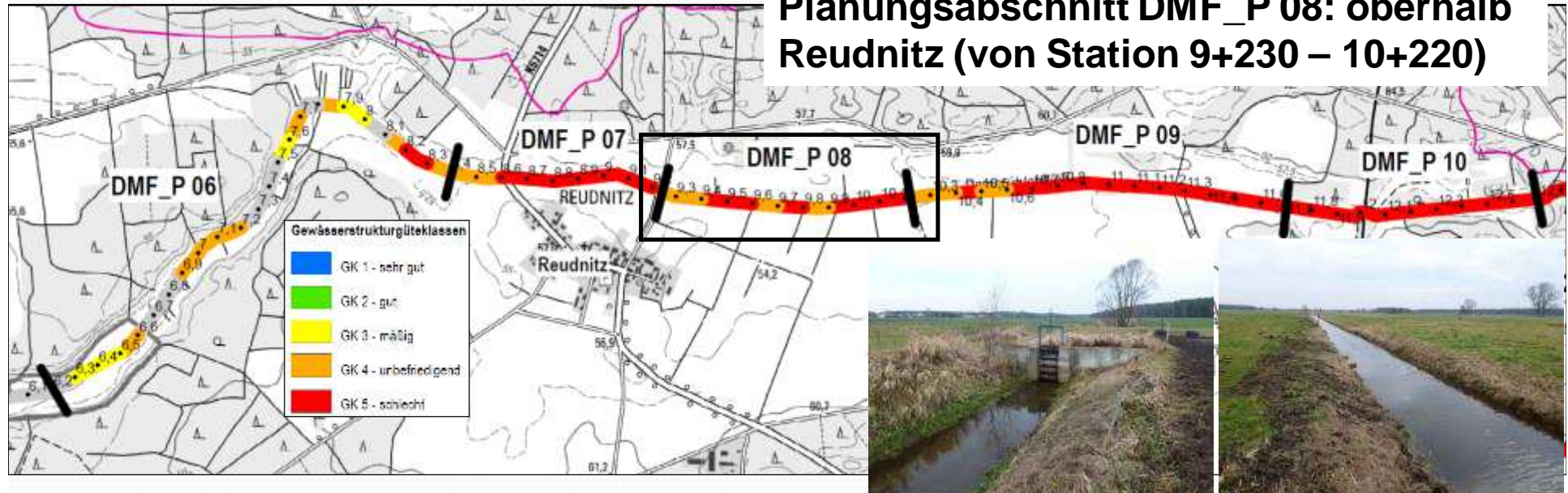
➤ z.B. an der Straße bei Reudnitz





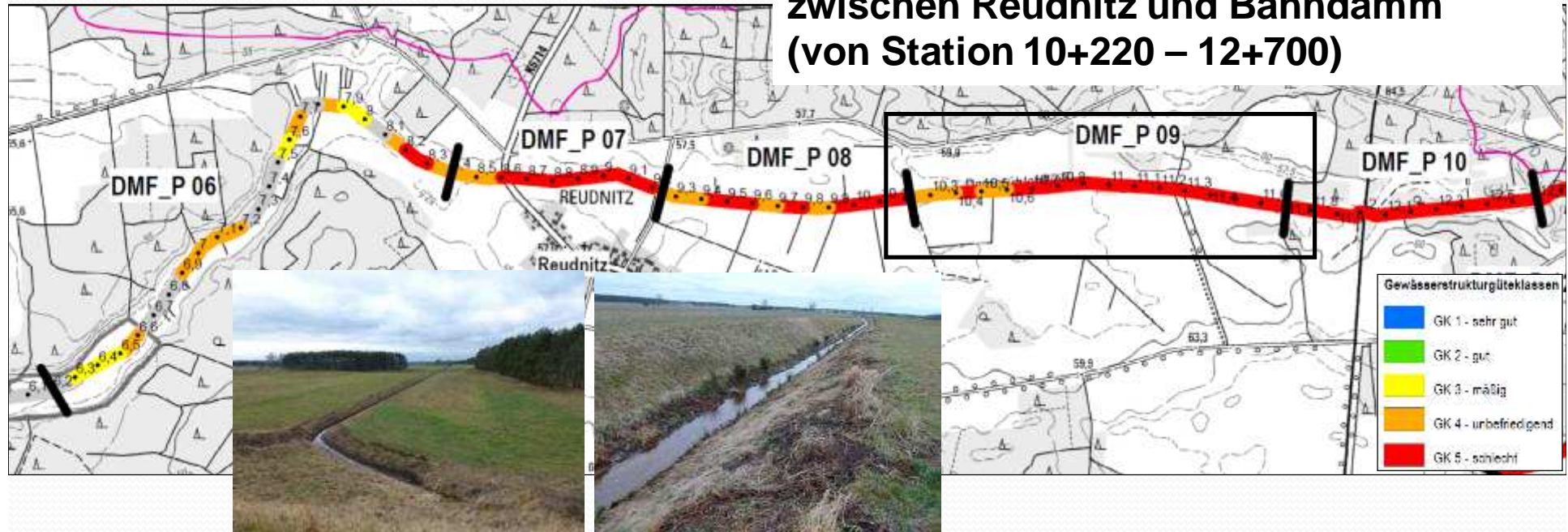
# Dammühlenfließ

## Planungsabschnitt DMF\_P 08: oberhalb Reudnitz (von Station 9+230 – 10+220)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 08.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
DMF_P 08.2	Ufergehölze anlegen	hoch	ja
DMF_P 08.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-3 Elemente / 100m)	gering	bedingt
DMF_P 08.4	Einrichten von Gewässerrandstreifen (Weidebewirtschaftung mit 5 m Abstand von Uferböschung auszäunen)	hoch	bedingt
DMF_P 08.5	Optimieren der Staubewirtschaftung	hoch	bedingt
DMF_P 08.6	Sohlschwellen in einmündenden Gräben errichten	hoch	nein

## Planungsabschnitt DMF\_P 09: Offenland zwischen Reudnitz und Bahndamm (von Station 10+220 – 12+700)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 09.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Buhnen, alle 50m, versetzt von Station 10+200 bis 11+600)	mäßig	bedingt
DMF_P 09.2	Ufergehölze anlegen	hoch	ja
DMF_P 09.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 2-3 Elemente / 100m)	gering	bedingt
DMF_P 09.4	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt
DMF_P 09.5	Möglichkeit der Anlage eines Staus prüfen	gering	bedingt



# Strukturanreicherung am Ufer durch das Anpflanzen von Ufergehölzen

Stabilisierung der Ufer

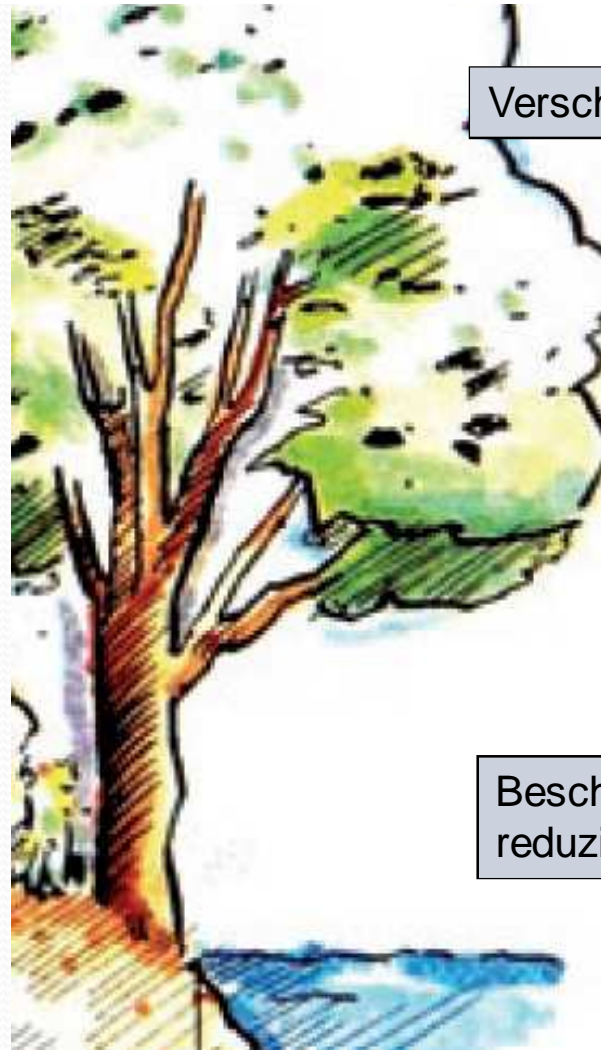


Lebensraum für die  
Gewässerfauna

Verschattung zur Gewässerkühlung

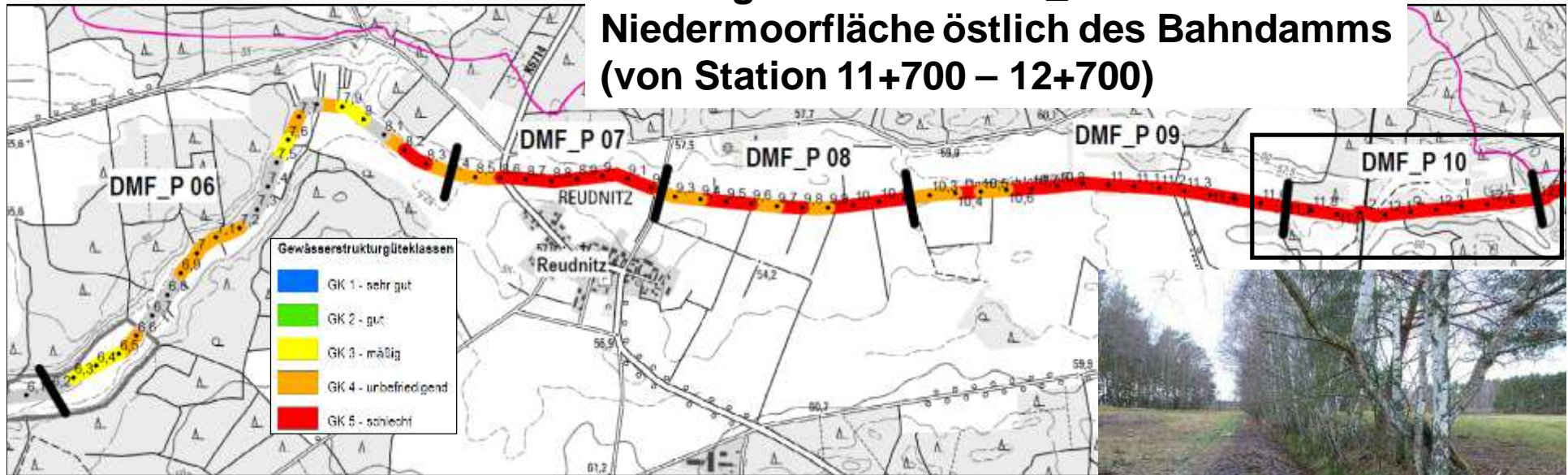


Beschattung verhindert Krautwuchs und  
reduziert ggf. die Gewässerunterhaltung





## Planungsabschnitt DMF\_P 10: Niedermoorfläche östlich des Bahndamms (von Station 11+700 – 12+700)

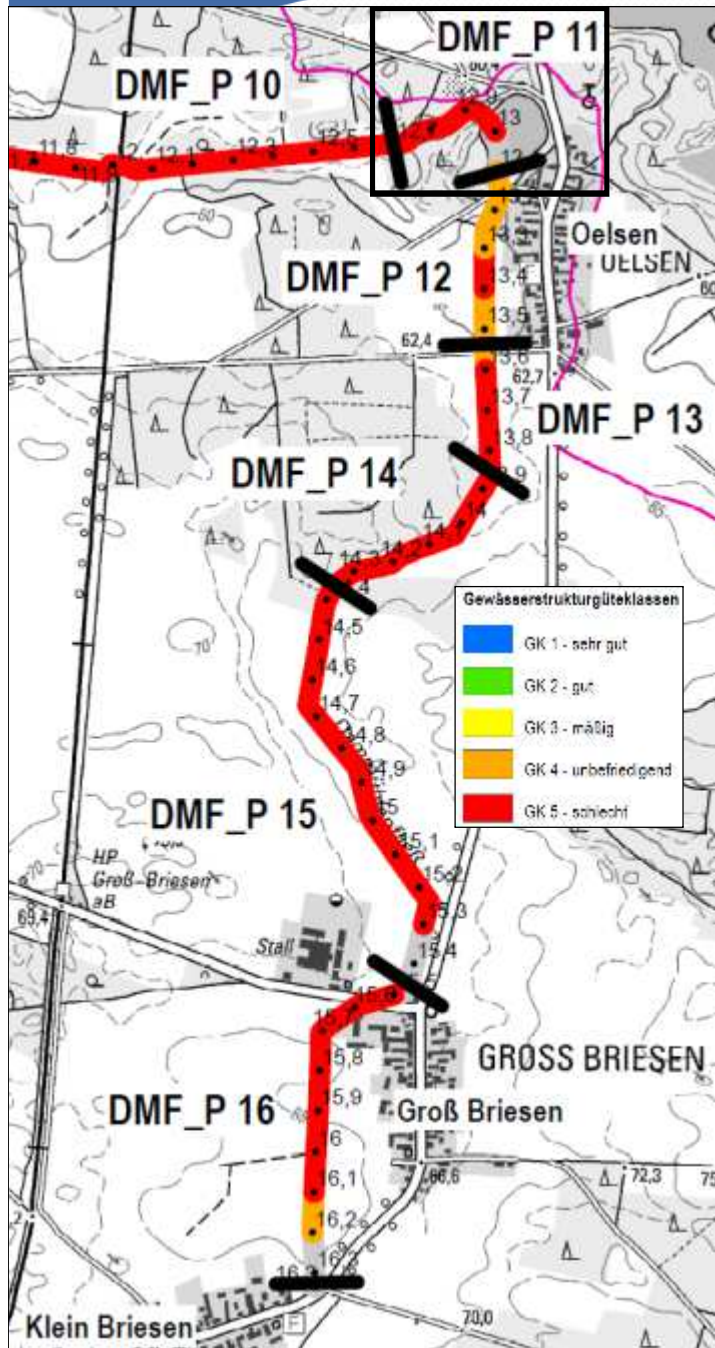


- ab Bahndamm künstliches Gewässer

Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 10.1	Ufergehölze anlegen / unterhalb des Bahndamms	hoch	ja
DMF_P 10.2	Nährstoffreduzierung / -rückhalt an einmündenden Gräben durch Anlage von Feuchtgebieten von Station 12+000 bis 12+600	hoch	nein







## Planungsabschnitt DMF\_P 11: Kleiner Oelser See und verrohrter Abschnitt (von Station 12+700 – 13+100)

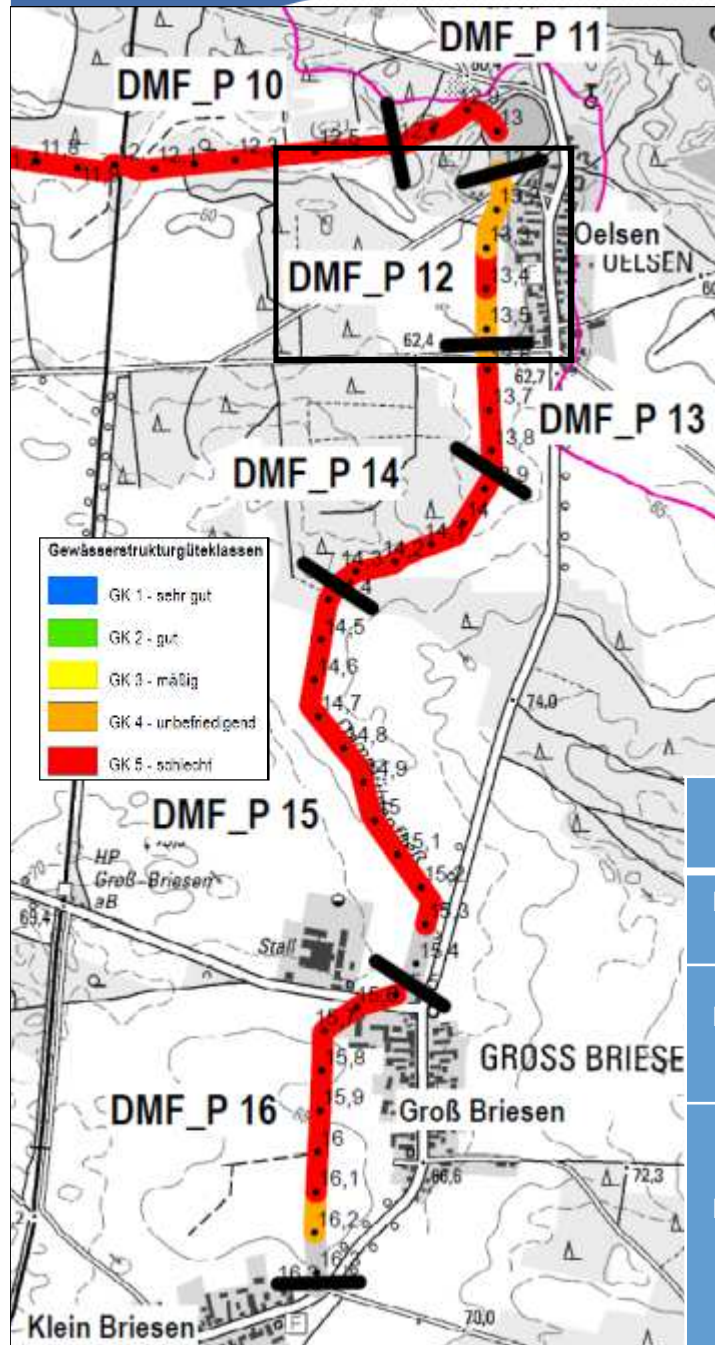


- Keine Maßnahmen im Rahmen des GEK





# Dammühlenfließ

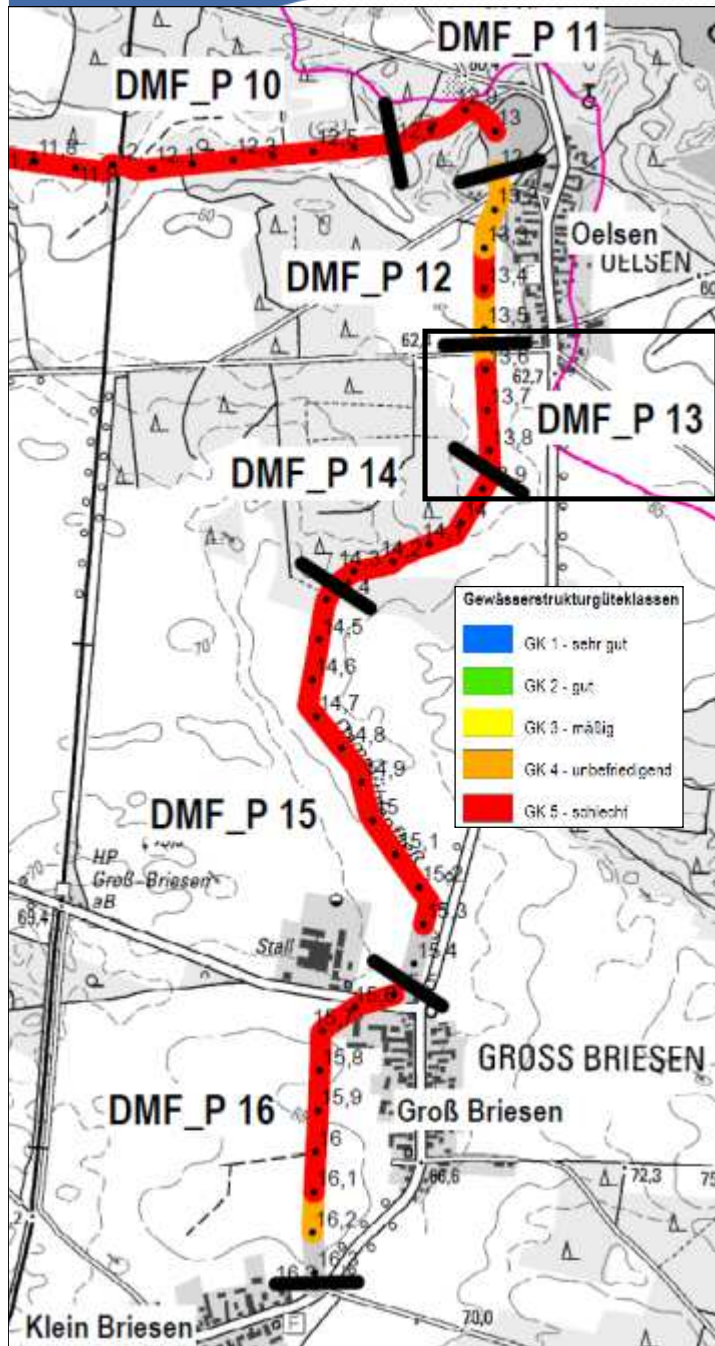


## Planungsabschnitt DMF\_P 12: Ortsnähe Oelsen (von Station 13+100 – 13+530)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 12.1	Ufergehölze anlegen	hoch	bedingt
DMF_P 12.2	Entfernen von Fremdnutzungen aus dem Uferbereich	mäßig	bedingt
DMF_P 12.3	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzenden Privatgrundstücken Ufer und Röhrlichtzone in einer Breite von 2m von Bewirtschaftung freihalten)	mäßig	bedingt





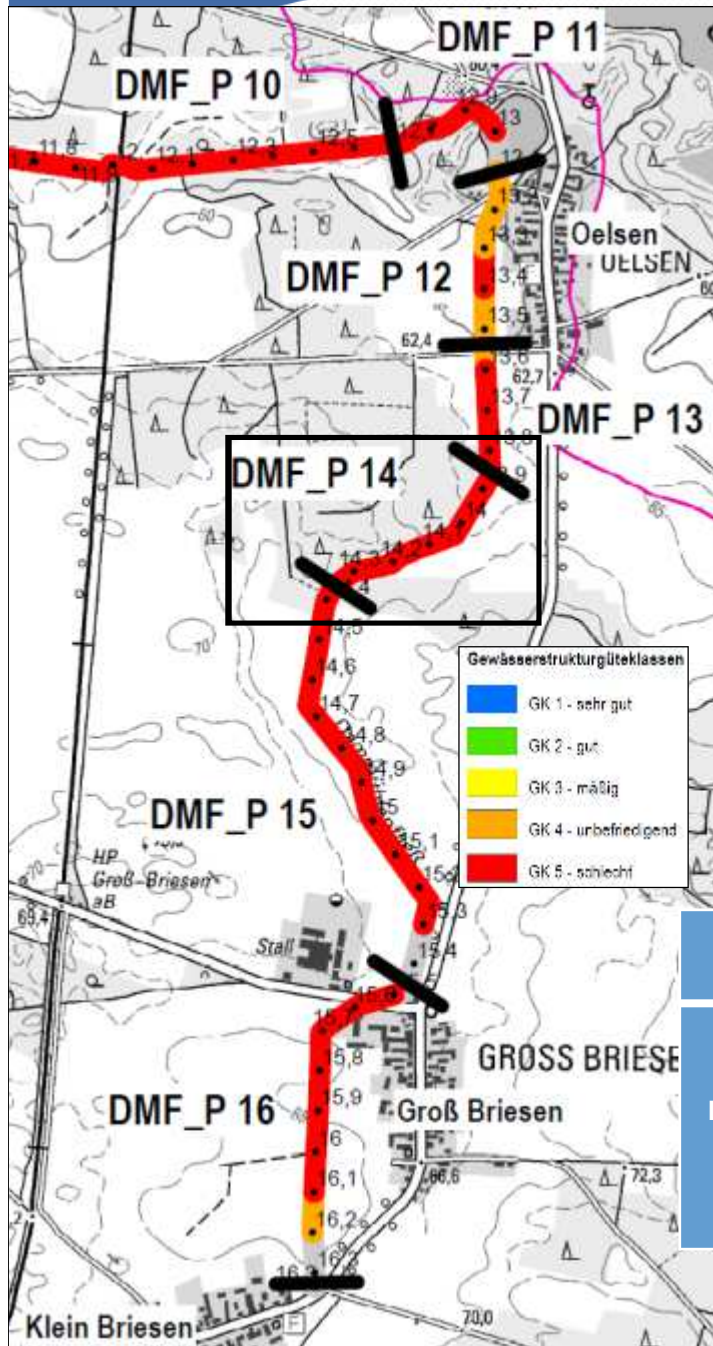
## Planungsabschnitt DMF\_P 13: Verrohrter Abschnitt oberhalb Oelsen (von Station 13+530 – 13+850)



- Keine Maßnahmen im Rahmen des GEK







## Planungsabschnitt DMF\_P 14: Waldgeprägter Abschnitt oberhalb Oelsen (von Station 13+850 – 14+370)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 14.1	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Einrichten von Gewässerrandstreifen

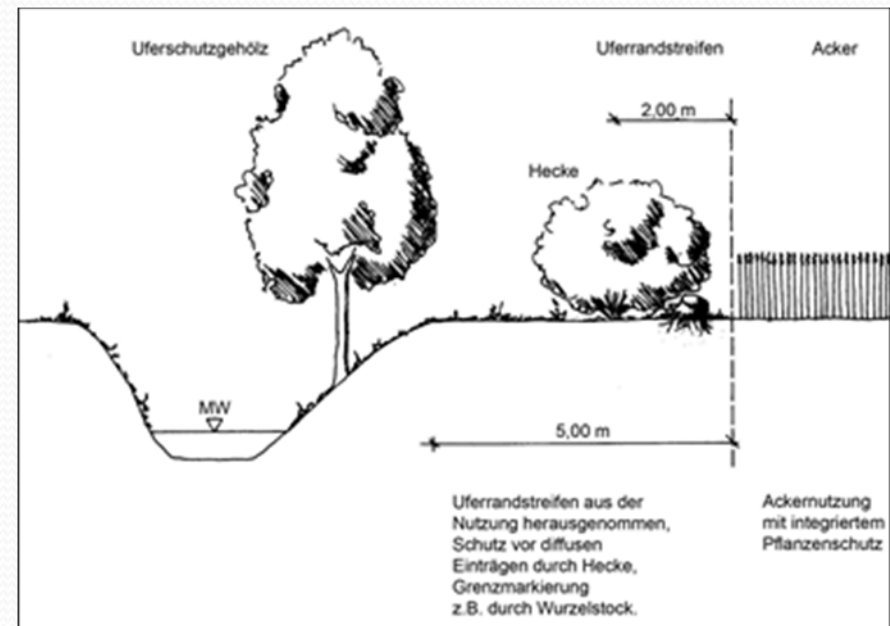
- bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten
- bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen
- bei angrenzenden Privatgrundstücken Ufer und Röhrichtzone in einer Breite von 2m von Bewirtschaftung freihalten

Nährstoffeinträge mindern

Erosionsminderung



Mindern von Abschwemmungen

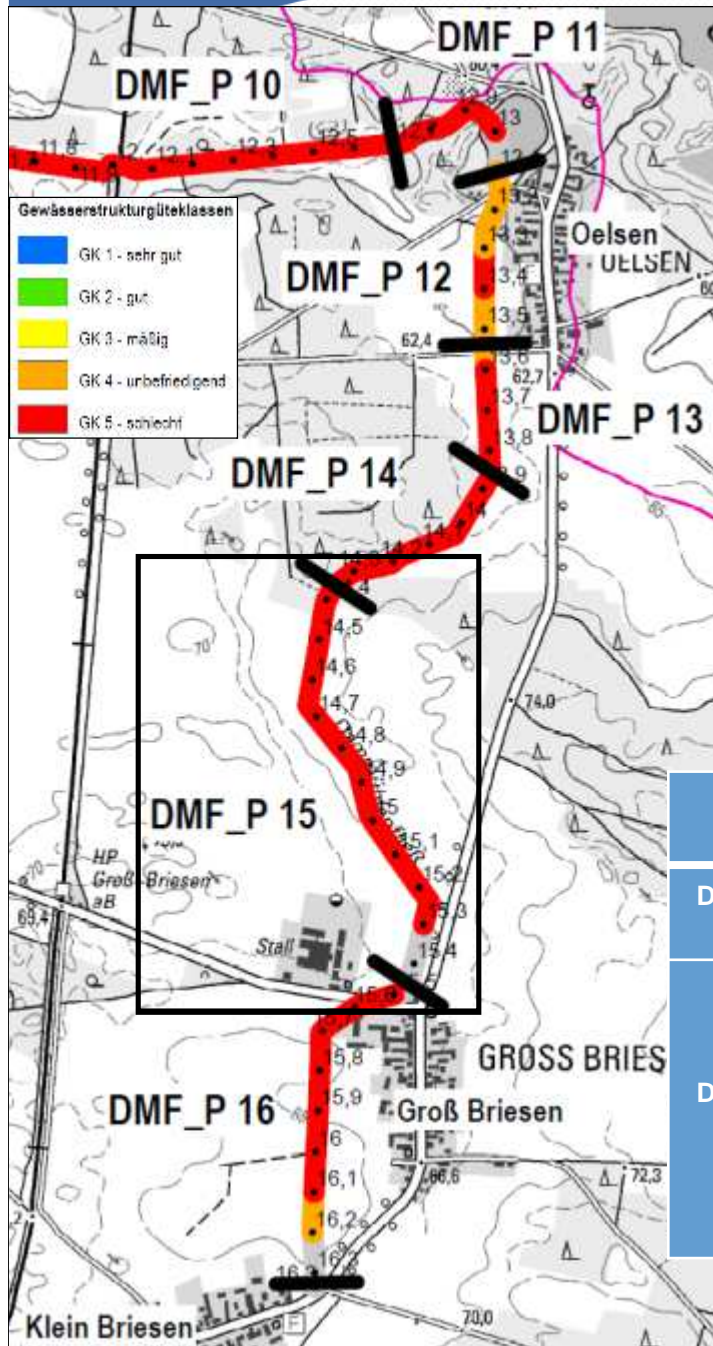


Lebensraum, Biotopverbund

Rückzugsraum für Niederwild



# Dammühlenfließ



## Planungsabschnitt DMF\_P 15: Ackergeprägter Abschnitt zwischen Oelsen und Groß Briesen (von Station 14+370 – 15+450)

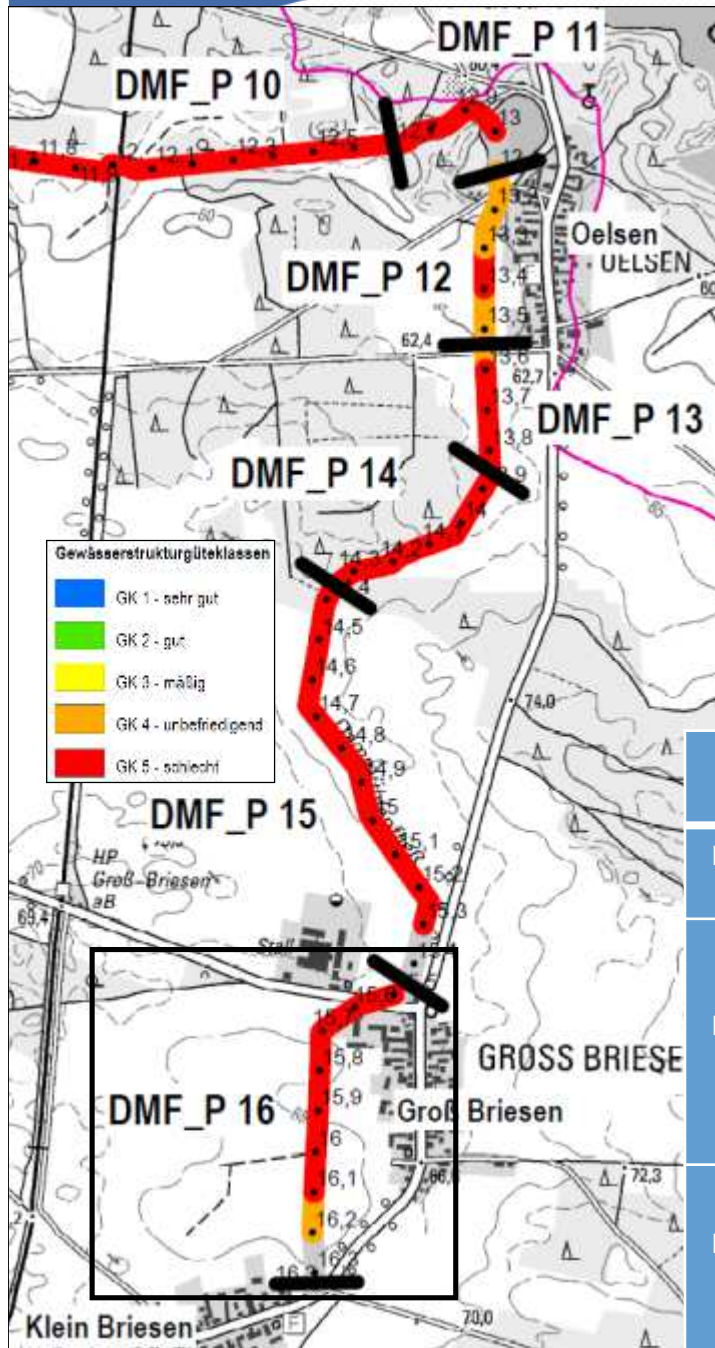


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 15.1	Ufergehölze anlegen	hoch	bedingt
DMF_P 15.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Dammmühlenfließ

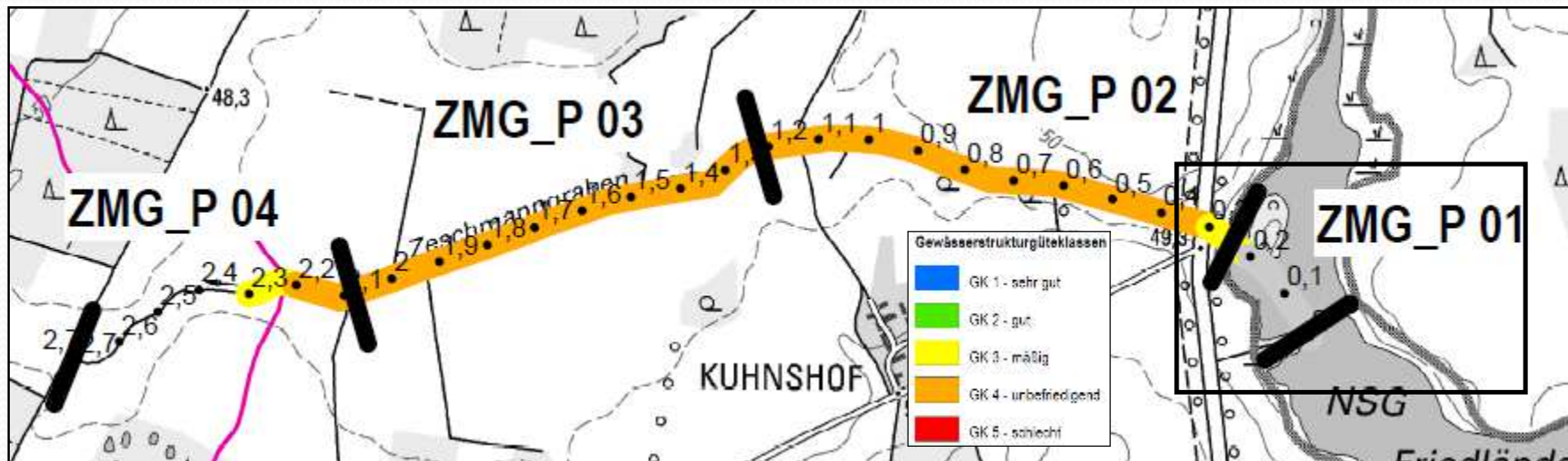


## Planungsabschnitt DMF\_P 016: Abschnitt zwischen Klein und Groß Briesen (von Station 15+450 – 16+320)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
DMF_P 16.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	ja
DMF_P 16.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt
DMF_P 16.3	Errichten eines nutzungsfreien Gewässerrandstreifens im Bereich der Stallanlage	hoch	bedingt

## Planungsabschnitt ZMG\_P 01: Friedländer Teiche (von Station 0+000 – 0+240)

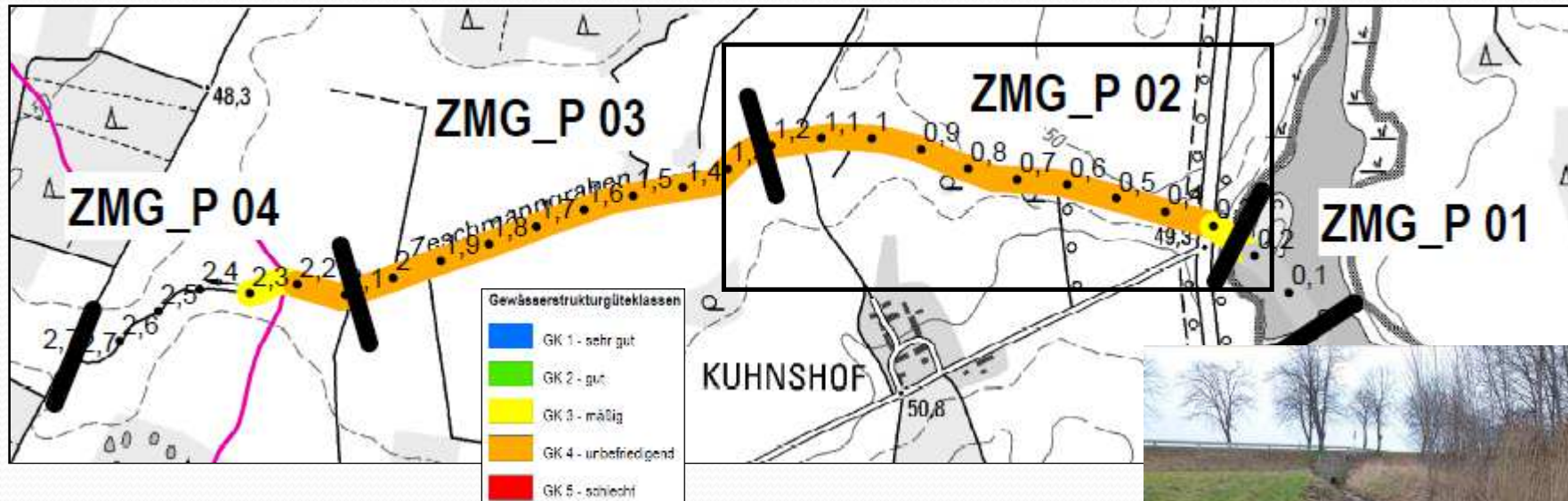


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
ZMG_P 1.1	Anpassung der Teichbewirtschaftung an die Senkung der Nährstofffrachten	hoch	bedingt





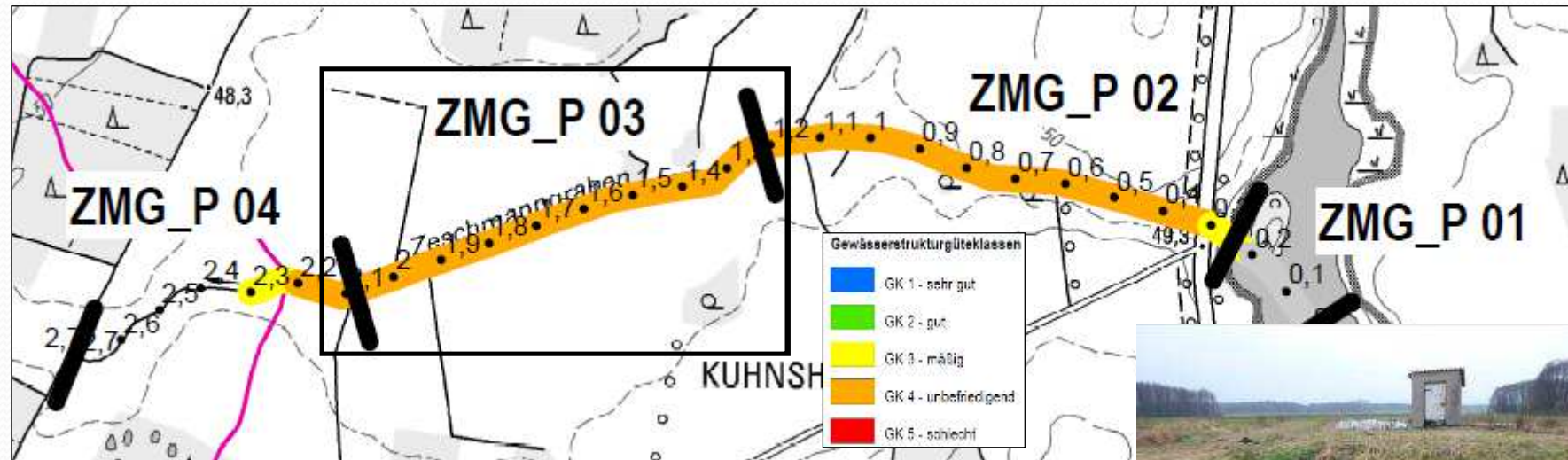
## Planungsabschnitt ZMG\_P 02: (von Station 0+240 – 1+210)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
ZMG_P 02.1	Herstellen / Optimieren der Durchgängigkeit für den Fischotter	mäßig	ja
ZMG_P 02.2	Ufergehölze anlegen	mäßig	bedingt
ZMG_P 02.3	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt



## Planungsabschnitt ZMG\_P 03: (von Station 1+210 – 2+100)

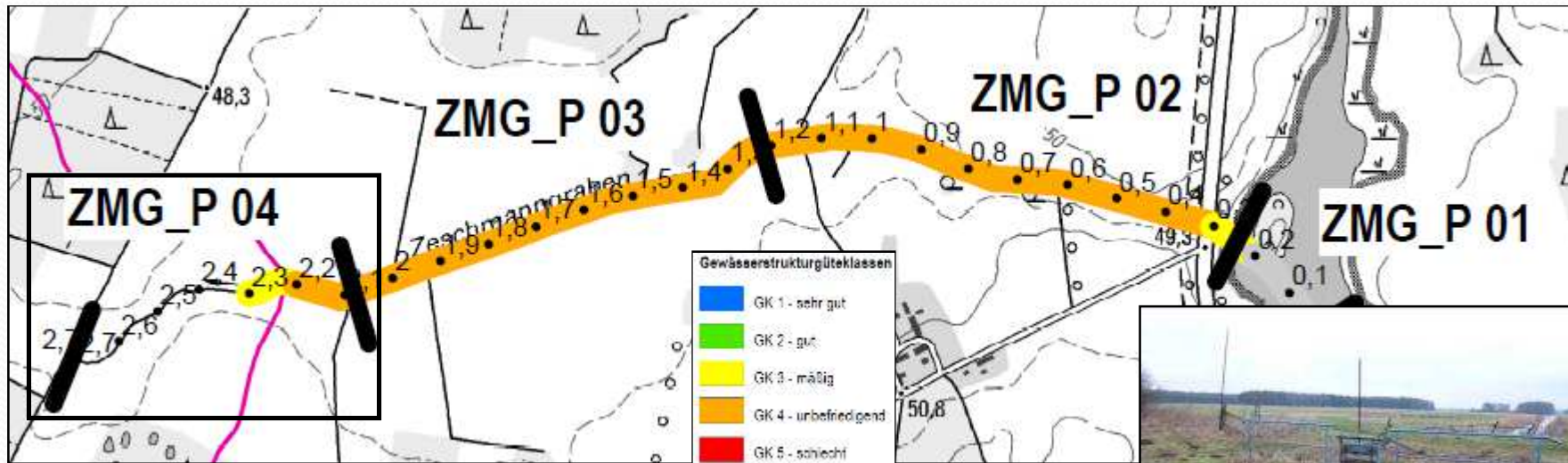


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
ZMG_P 03.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	ja
ZMG_P 03.2	Nährstoffreduzierung / -rückhalt an einmündenden Gräben durch Anlage von Feuchtgebieten an den vorhandenen Gräben	hoch	nein





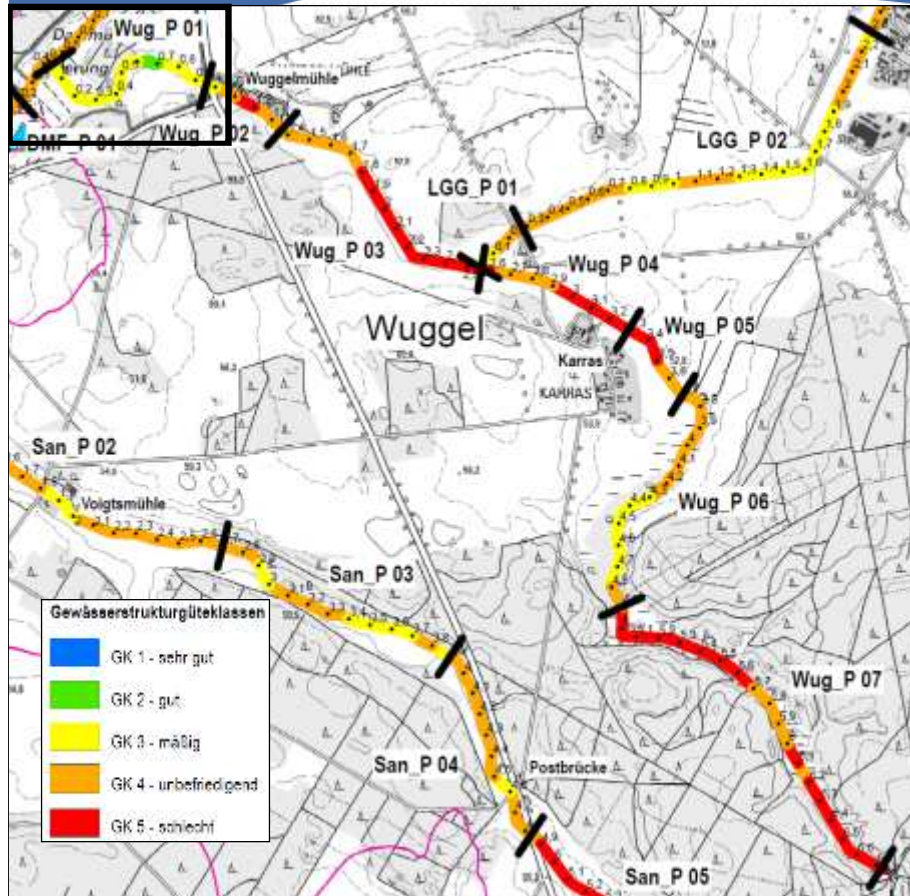
## Planungsabschnitt ZMG\_P 04: (von Station 2+100 – 2+700)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
ZMG_P 04.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	bedingt
ZMG_P 04.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt



# Wuggel



## Planungsabschnitt Wug\_P 01: Naturnaher Abschnitt zwischen Wuggelmühle und Mündung (von Station 0+000 – 0+975)

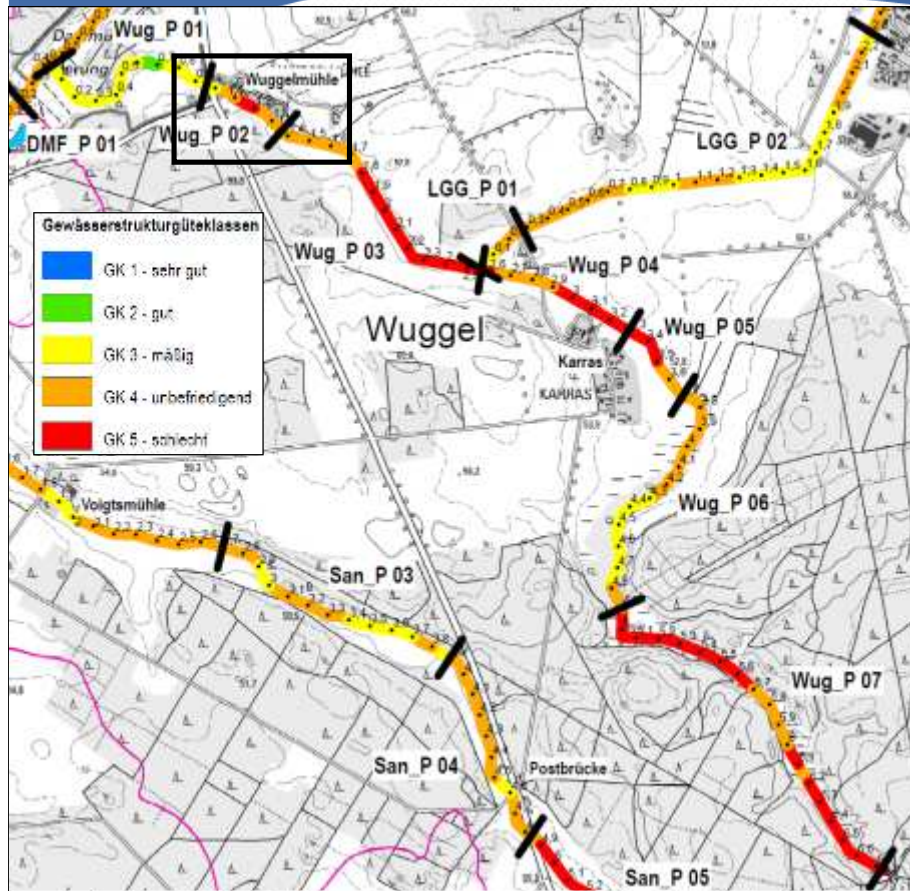


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 01.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 1-3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
Wug_P 01.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Wuggel



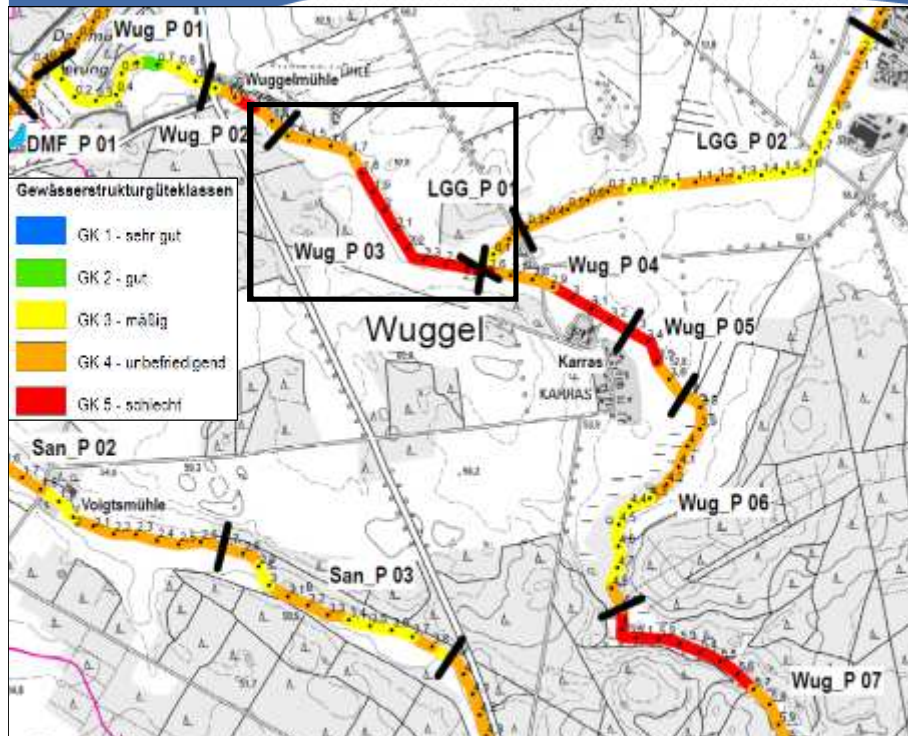
## Planungsabschnitt Wug\_P 02: Wuggelmühle (von Station 0+975 – 1+370)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 02.1	Herstellen / Optimieren der ökologischen Durchgängigkeit am Ufer (Otterberme an der Straßenbrücke)	hoch	ja
Wug_P 02.2	Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit im Bereich Wuggelmühle / Teichzucht (zunächst Machbarkeitsstudie erstellen)	hoch	bedingt



# Wuggel



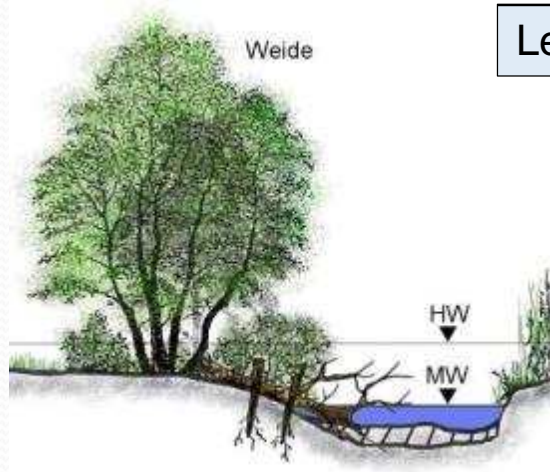
## Planungsabschnitt Wug\_P 03: Offenland Ackerfläche (von Station 1+370 – 2+540)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 03.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elemente / 100m)	hoch	ja
Wug_P 03.2	Ufergehölze anlegen	hoch	ja
Wug_P 03.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente / 100m, Uferabflachungen)	mäßig	bedingt
Wug_P 03.4	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrlichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten)	mäßig	bedingt
Wug_P 03.5	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt

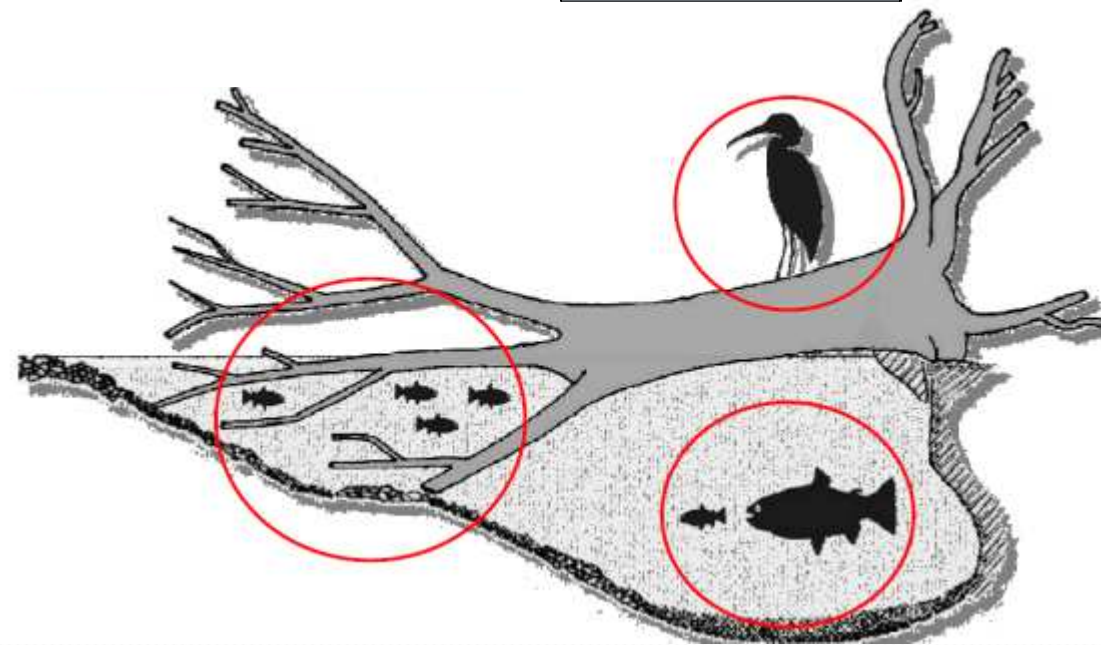


# Strukturanreicherung an der Sohle durch den Einbau von Totholz



Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Nahrungsquelle



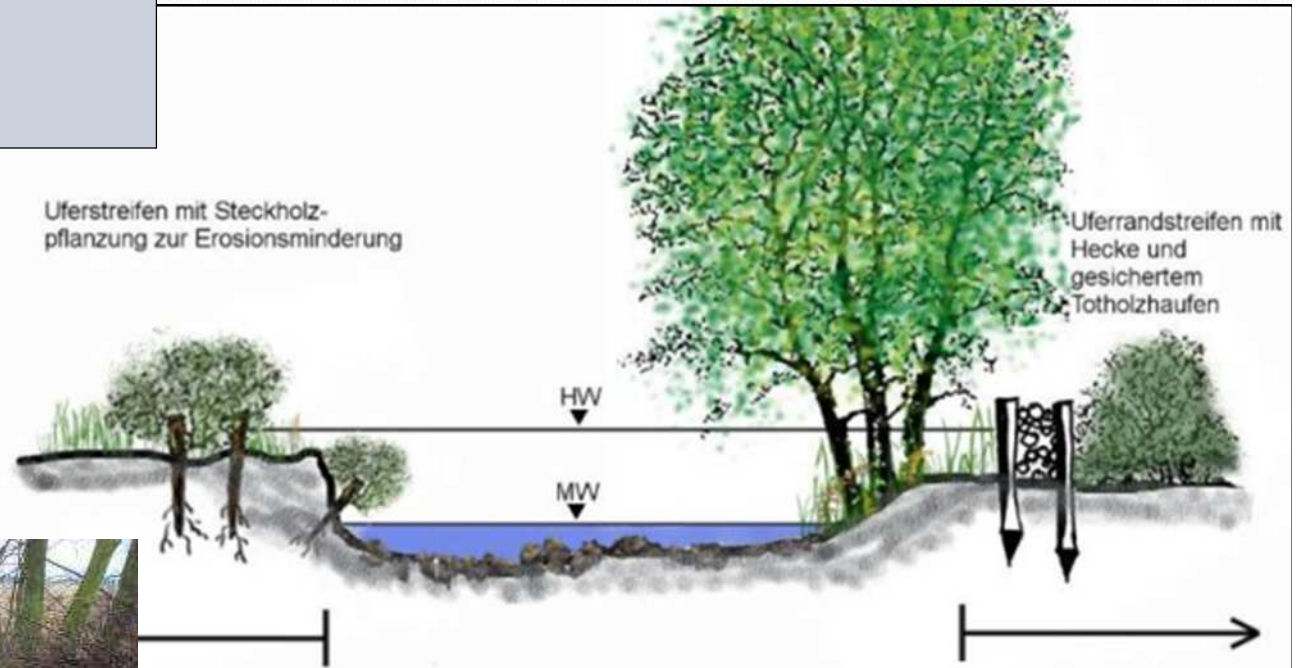
Versteck, Ruheraum, Ansitz

Erhöht Lebensraumvielfalt



# Strukturanreicherung am Ufer durch den Einbau von Totholz

Schutz des Gewässers vor  
oberflächlichen Einträgen und  
Störungen



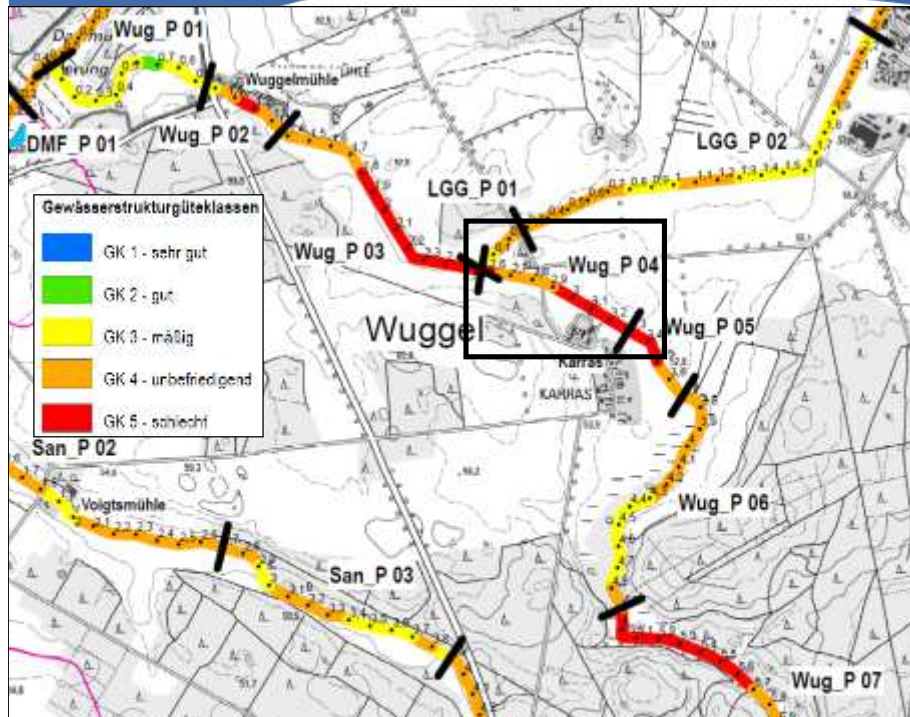
Biotopverbund

Verbesserung des Lebensraumes  
für am Gewässer lebende Fauna





# Wuggel

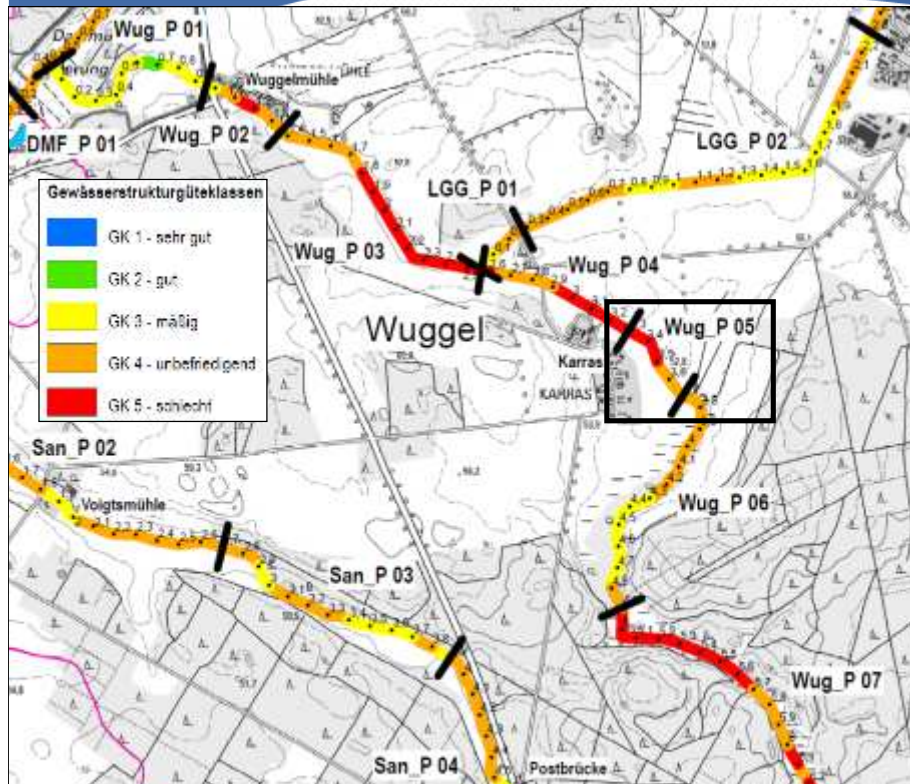


## Planungsabschnitt Wug\_P 04: Ortsnähe Karras (von Station 2+540 – 3+300)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 04.1	Überprüfen und Optimierung der Durchgängigkeit an den beiden Stützschwellen	hoch	ja
Wug_P 04.2	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 2-3 Elemente / 100m)	mäßig	ja
Wug_P 04.3	Ufergehölze anlegen	mäßig	ja
Wug_P 04.4	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-3 Elemente / 100m)	mäßig	ja
Wug_P 04.5	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrlichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten)	mäßig	bedingt
Wug_P 04.6	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt
Wug_P 04.7	Rückverlegung des Gewässers in das alte Flurstück von Station 2+800 bis 3+200	hoch	ja
Wug_P 04.8	Sondermaßnahme: ehemaligen Teich im Nebenschluss erneut anlegen. Rückzugsraum für Jungfische	mäßig	ja

# Wuggel

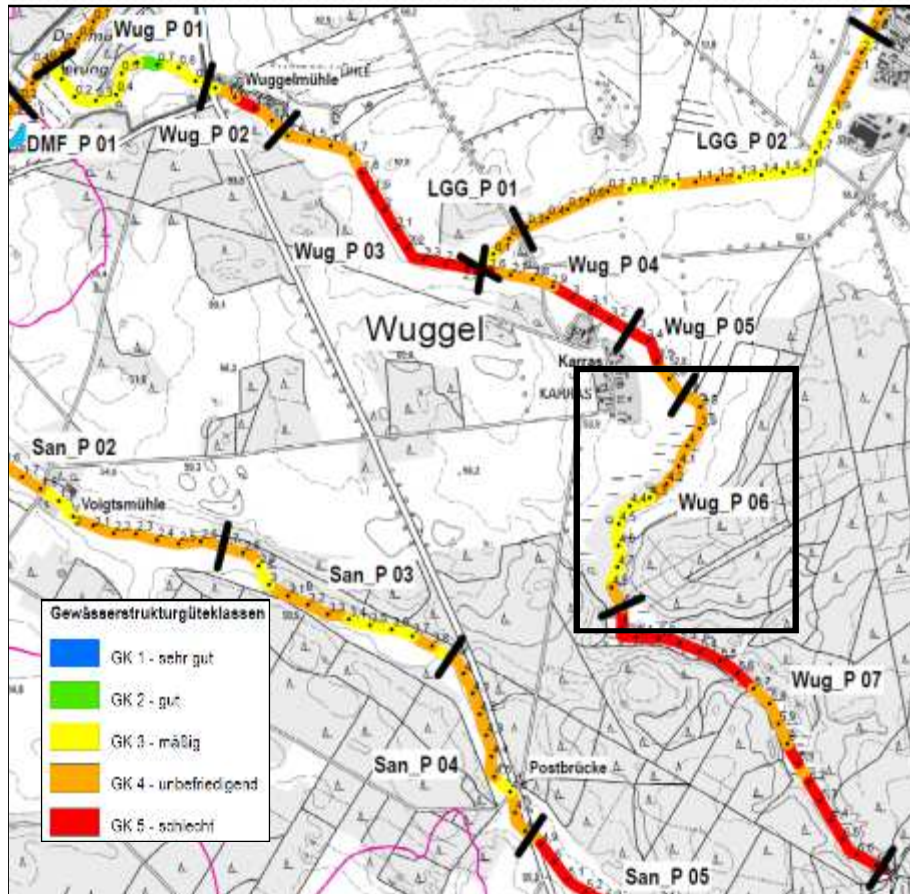


## Planungsabschnitt Wug\_P 05: Acker- und Grünlandflächen (von Station 3+300 – 3+700)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 05.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 3 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
Wug_P 05.2	Ufergehölze anlegen	mäßig	ja
Wug_P 05.3	Strukturanreicherung der Ufer (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente / 100m)	mäßig	bedingt
Wug_P 05.4	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten)	hoch	bedingt
Wug_P 05.5	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





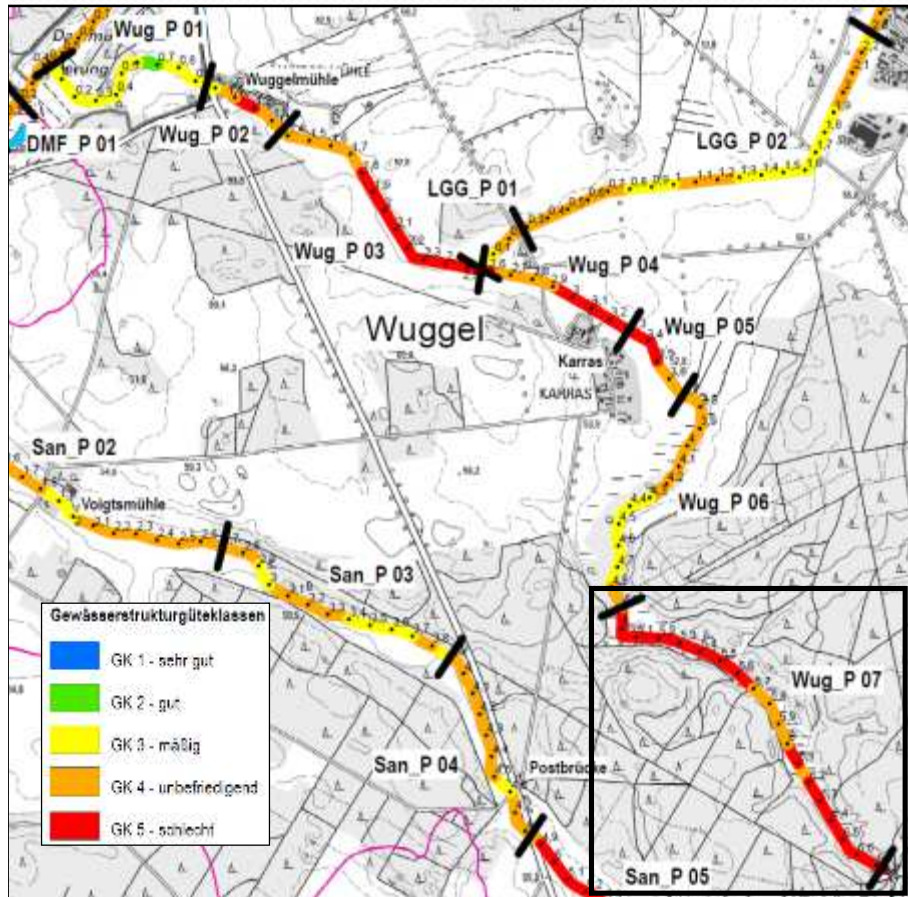
## Planungsabschnitt Wug\_P 06: Erlen- bzw. Bruchwaldflächen (von Station 3+700 – 4+900)



- Keine Maßnahmen im Rahmen des GEK







## Planungsabschnitt Wug\_P 07: Oberlauf (von Station 4+900 – 6+700)

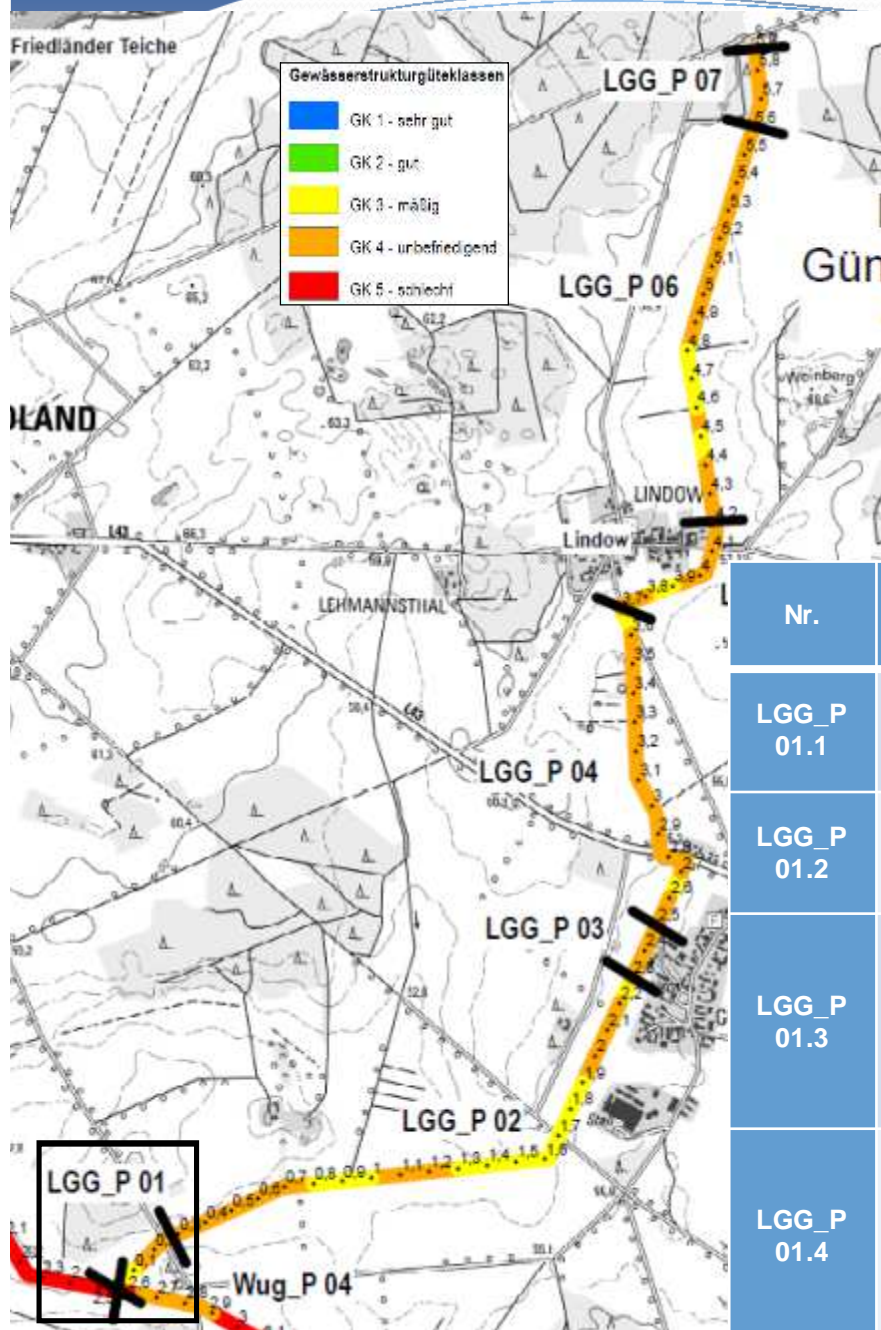


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
Wug_P 07.2	Sondermaßnahme: Wasser- und Nährstoffrückhalt (Moorschutzprojekt)	hoch	bedingt





# Lindow-Günthersdorfer Graben

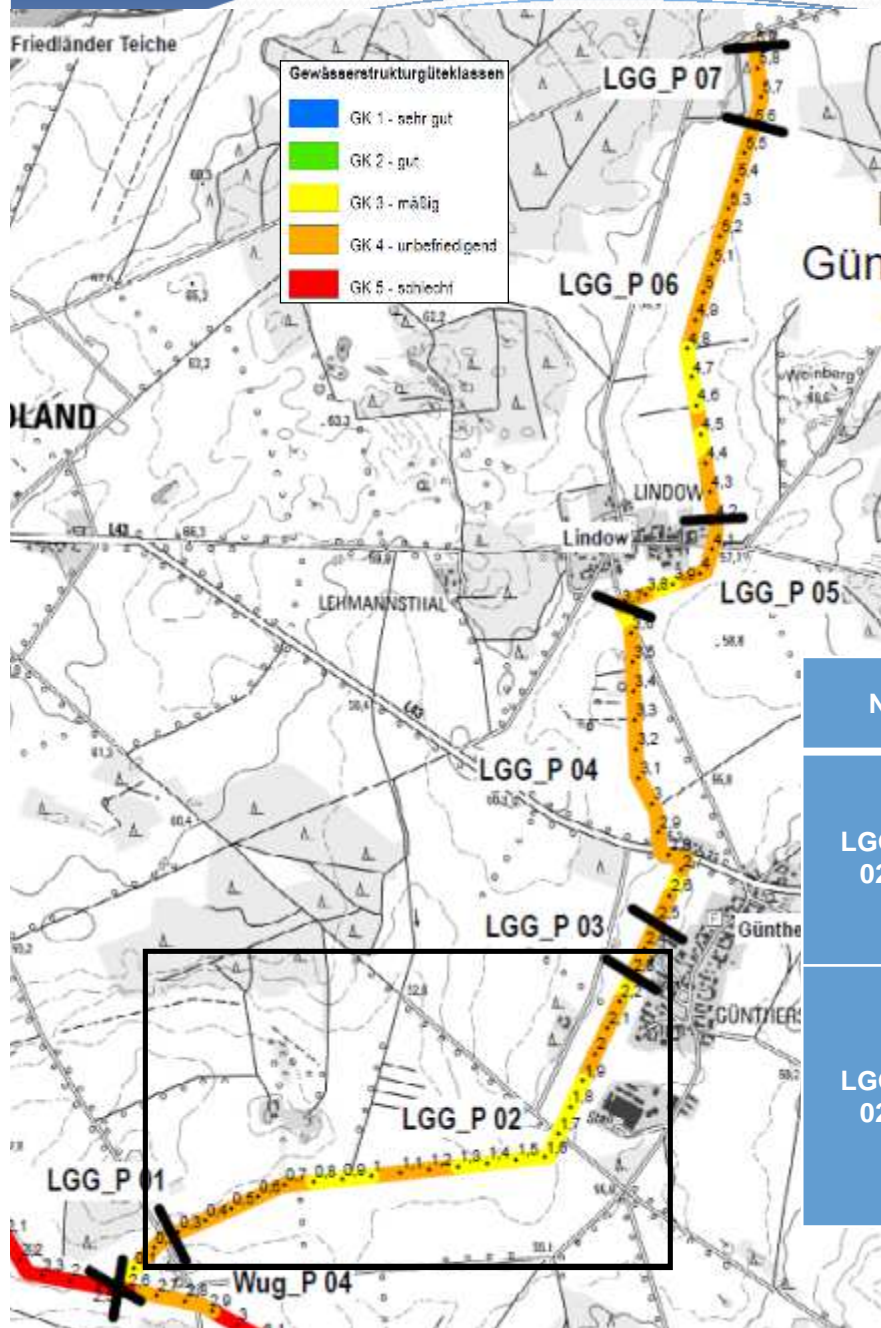


## Planungsabschnitt LGG\_P 01: Mündungsbereich in den Wuggel (von Station 0+000 – 0+280)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 01.1	Überprüfen und Optimieren der Durchgängigkeit an der Stützwelle	hoch	ja
LGG_P 01.2	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente/ 100m)	hoch	bedingt
LGG_P 01.3	Mündungsbereich des Lindow-Günthersdorfer Grabens gewässerökologisch aufwerten (nebenliegende Brache nutzen, abflachen, überströmen)	hoch	bedingt
LGG_P 01.4	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt

# Lindow-Günthersdorfer Graben



## Planungsabschnitt LGG\_P 02: Begradigter Abschnitt mit Erlenreihe (von Station 0+280 – 2+300)

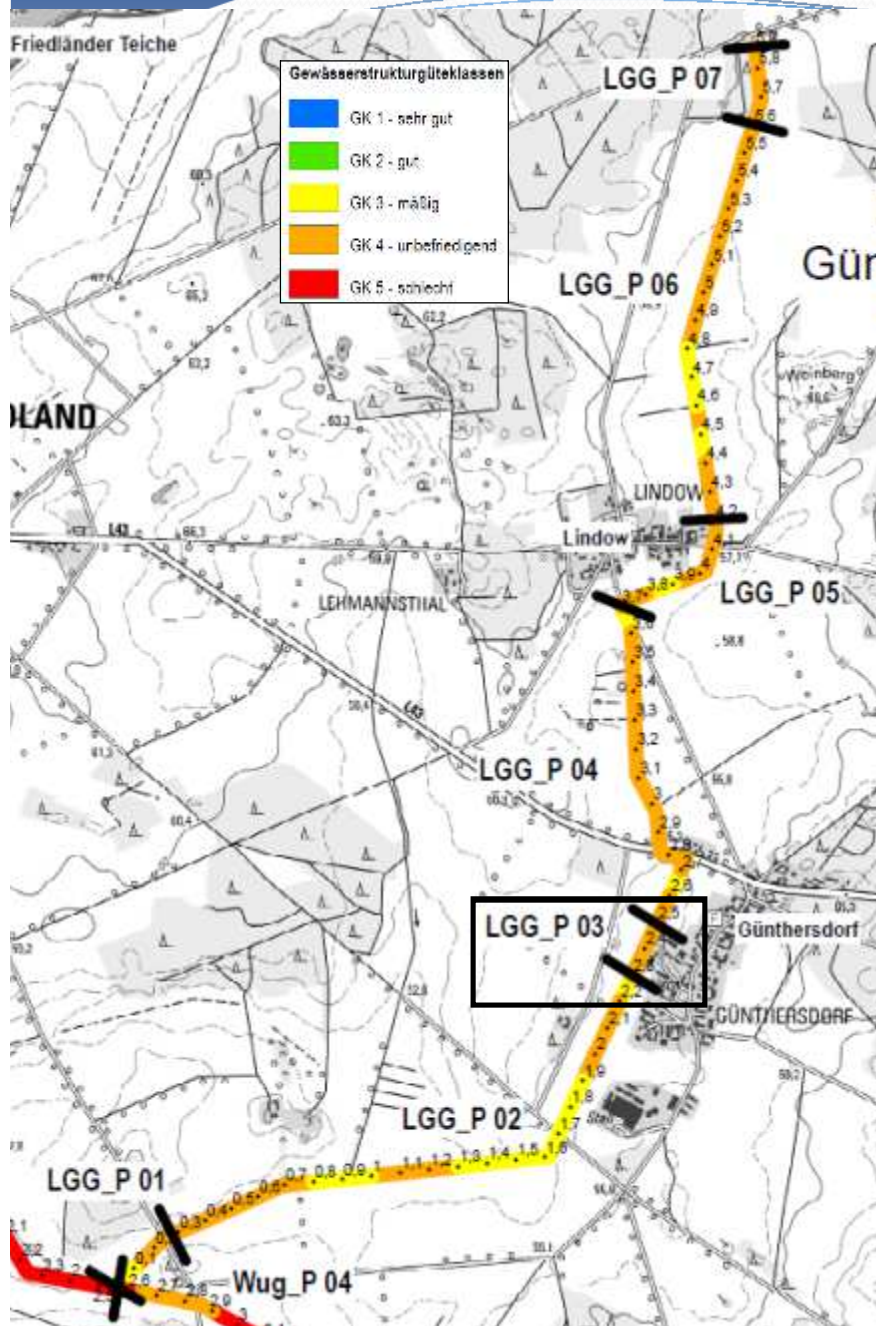


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 02.1	Strukturanreicherung der Sohle (Einbau von Totholz, 1-2 Elemente / 100m) bis zum landwirtschaftlichen Stau Station 1+600	hoch	bedingt
LGG_P 02.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Lindow-Günthersdorfer Graben



## Planungsabschnitt LGG\_P 03: Ortslage Günthersdorf (von Station 2+300 – 2+500)

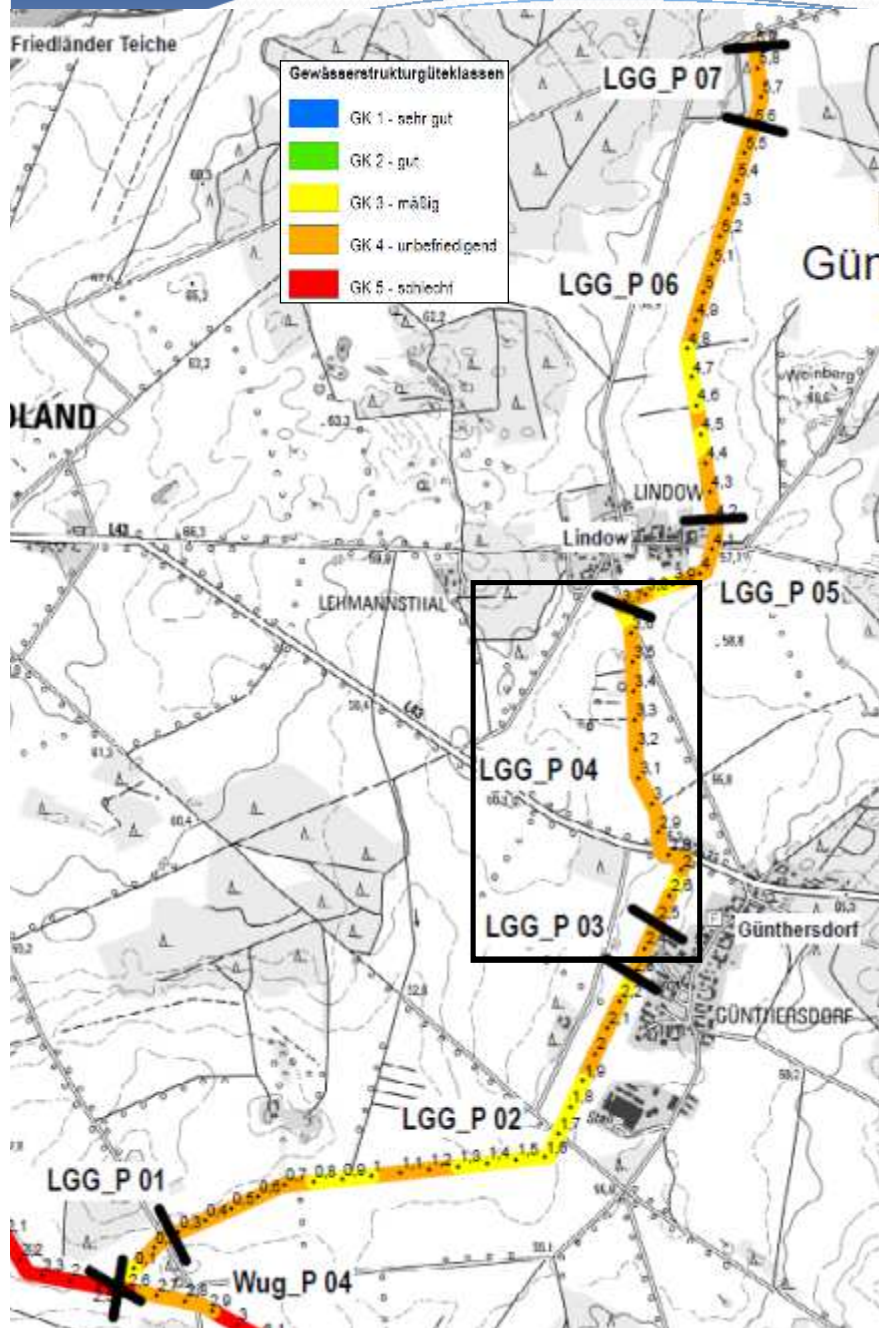


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 03.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	bedingt
LGG_P 03.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Lindow-Günthersdorfer Graben



## Planungsabschnitt LGG\_P 04: Begradigter Verlauf durch Ackerland (von Station 2+500 bis 3+700)

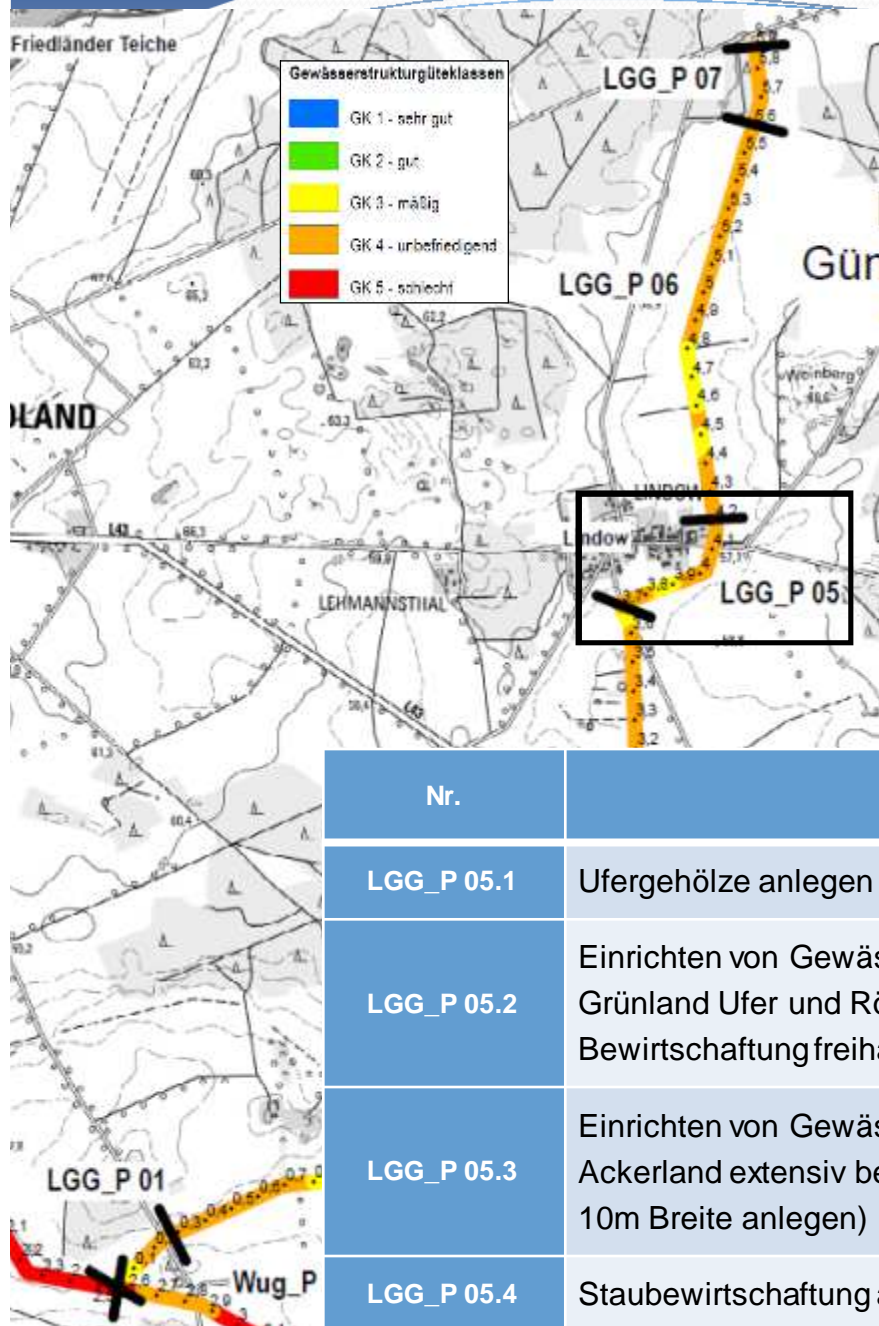


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 04.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	bedingt
LGG_P 04.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt





# Lindow-Günthersdorfer Graben

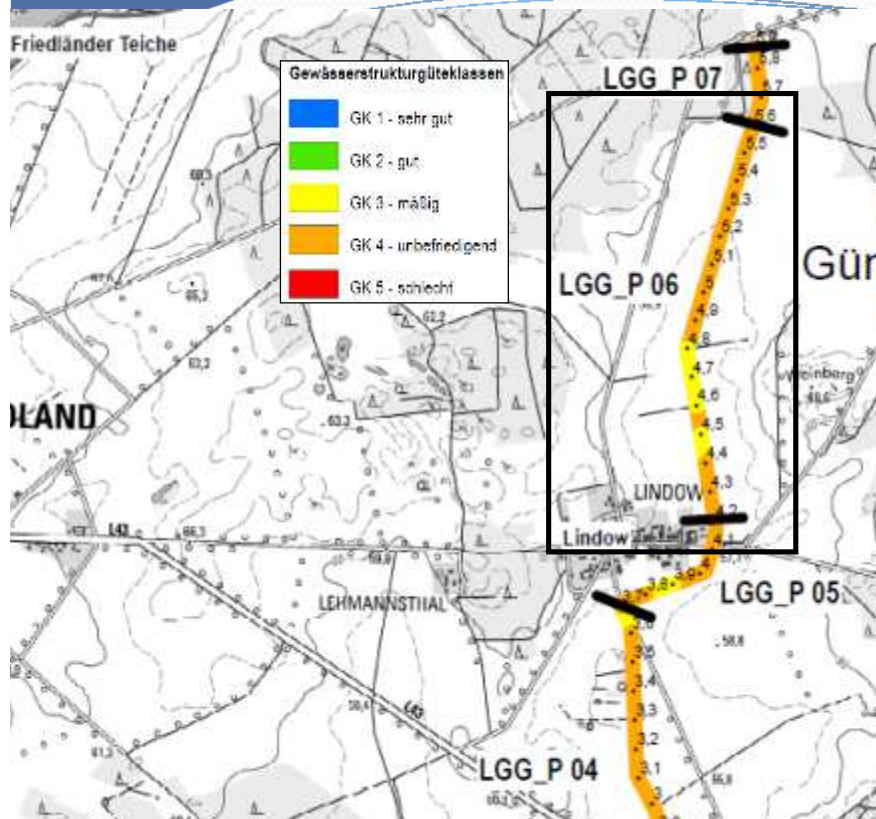


## Planungsabschnitt LGG\_P 05: Ortsrandlage Lindow (von Station 3+700 – 4+200)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 05.1	Ufergehölze anlegen	mäßig	bedingt
LGG_P 05.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Grünland Ufer und Röhrlichtzone in einer Breite von 2m von der Bewirtschaftung freihalten)	mäßig	bedingt
LGG_P 05.3	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt
LGG_P 05.4	Staubewirtschaftung an Moorschutz anpassen	hoch	bedingt

# Lindow-Günthersdorfer Graben



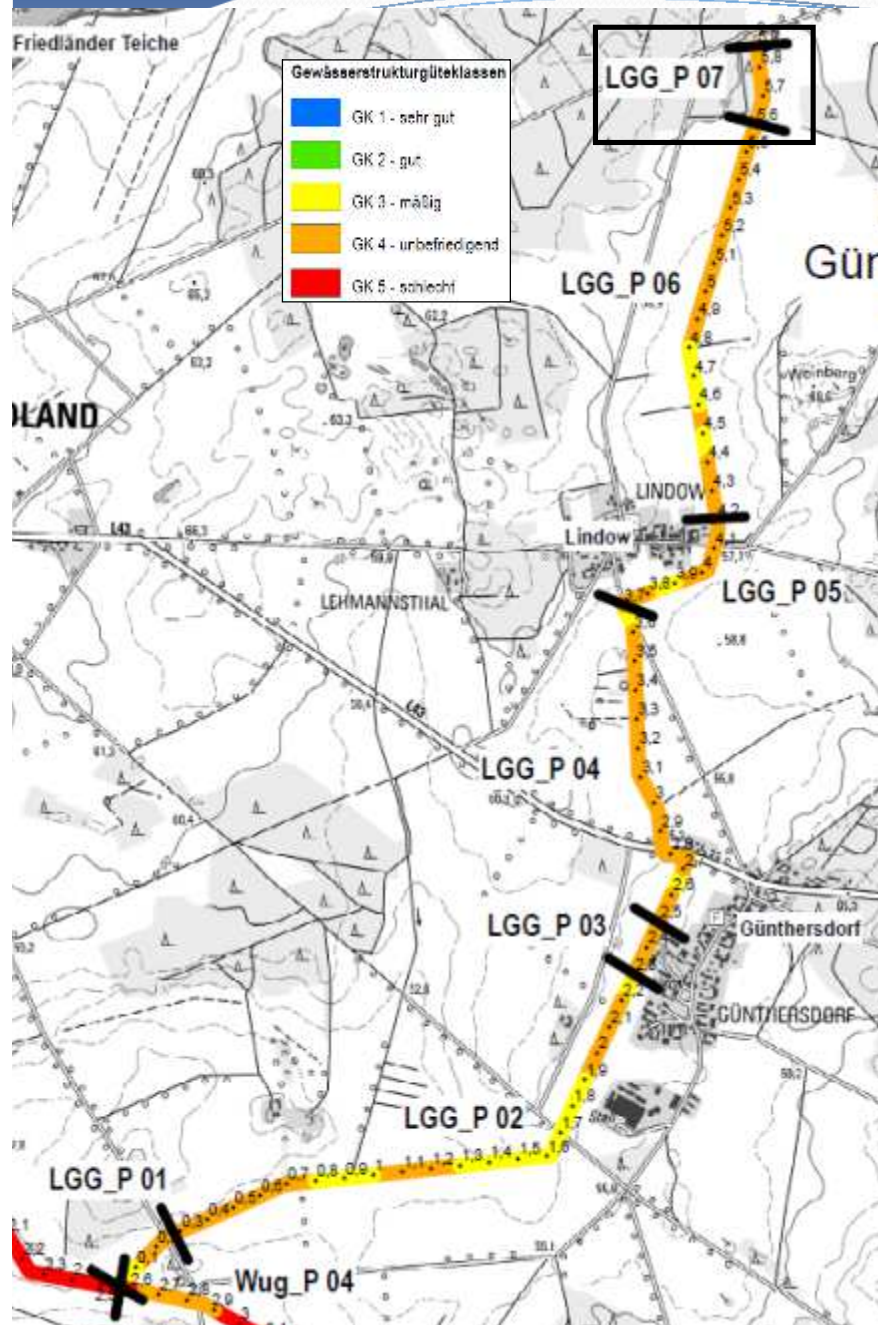
## Planungsabschnitt LGG\_P 06: Begradigter Gewässerabschnitt oberhalb Lindow (von Station 4+200 – 5+600)



Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 06.1	Alternativmaßnahme zu 6.3: Ufergehölze anlegen	gering	ja
LGG_P 06.2	Einrichten von Gewässerrandstreifen (bei angrenzendem Ackerland extensiv bewirtschafteten Grünlandstreifen von mind. 10m Breite anlegen)	hoch	bedingt
LGG_P 06.3	Sondermaßnahme: Wasser- und Nährstoffrückhalt (Moorschutzprojekt)	hoch	bedingt



# Lindow-Günthersdorfer Graben



## Planungsabschnitt LGG\_P 07: Quellbereich (von Station 5+600 – 5+900)

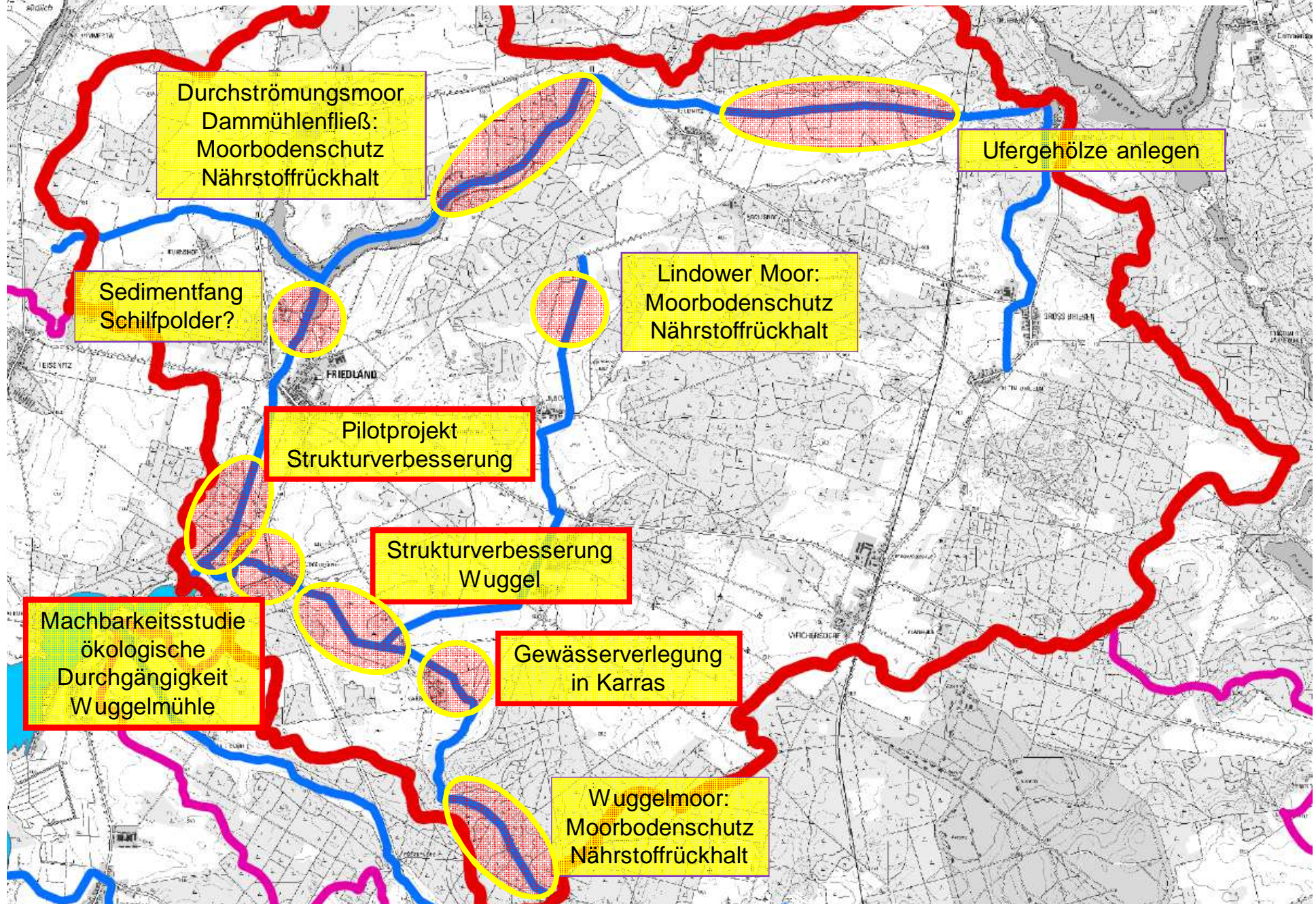


Nr.	Maßnahmenvorschlag	Priorität	Aktuell Konsensfähig
LGG_P 07.1	Vollständiger Grabenrückbau	hoch	bedingt





# Schwerpunkte für Maßnahmenumsetzung / Pilotprojekte





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

